

Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 35. Jahrgang 3/2016

Kostenlos an einen Haushalt



Foto: Sefko/Christian Fürthner

Jetzt geht's los!

Alte Werft – neue Ideen

**EINLADUNG
INFORMATIONS-
VERANSTALTUNG WERFT
Planungsverfahren
am Freitag, 9. September,
um 19 Uhr,
Halle 55**

Grätzeltreffen bei Bier & Brezn

**Zum Kennenlernen. Zum Zuhören. Zum Diskutieren.
Das Gemeinderatsteam ist für Sie da.**

Mo 3. 10. 17:00 Uhr | Stockerauer Straße – Raika Kompetenzzentrum

Fr 7. 10. 17:00 Uhr | Leobendorfer Straße – Billa

Mo 10. 10. 17:00 Uhr | Feldgasse – Martin-Luther-Platz

Mi 12. 10. 17:00 Uhr | Wiener Ring – Museum Kulturzentrum

Fr 14. 10. 17:00 Uhr | Stiftswiese – Dorfplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum: Stadtgemeinde Korneuburg / Gestaltung: Inhaberschat



Eine Initiative von Bürgermeister Christian Gepp und den Gemeinderatsfraktionen ÖVP, SPÖ, Die Grünen, FPÖ

KORNEUBURG
baut auf 

Die Veranstaltungen finden im Freien statt.
Kleine Imbisse und günstige Getränke sind vorbereitet.

In Korneuburg gibt es viele Möglichkeiten, sich aktiv am Leben zu beteiligen. In Vereinen, bei Veranstaltungen, in den Lebensbereichen zur Stadtentwicklung. Oder einfach auch im Gespräch mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern aller politischen Parteien des Gemeinderates.

Einfach anreden, was einen bewegt. Ausreden, wenn etwas stört. Durchreden, wenn etwas unter den Nägeln brennt. Egal welches Thema. Und wenn es nur darum geht, die Nachbarn einfach mal besser kennenzulernen. Denn wie heißt es so schön: Durchs Reden kommen die Leut' zsam.



Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Achtung! Jammerfreie Zone!

Wenn man diese Ausgabe der Stadtzeitung durchblättert, dann sieht man:

In den letzten Wochen und Monaten ist unglaublich viel gearbeitet worden.

Bei großen Projekten, die zur Entwicklung unserer Stadt maßgeblich beitragen, und bei vielen Anliegen, die wir bei unseren Gesprächen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Stadt aufnehmen.

Von der Werftentwicklung bis zur Parkbankgestaltung.

Darüber hinaus erfreuen wir uns an zahllosen Veranstaltungen, getragen von unseren Vereinen oder den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Verwaltung.

Speziellen Dank dem ehrenamtlichen Team rund um das Stadtfest und auch der professionellen Mannschaft rund um den Musiksommer.

Ich möchte an dieser Stelle explizit auch das Gemeinderatsteam erwähnen.

Nicht nur, weil es über den Sommer hindurch intensiv weitergearbeitet hat an den vielen Projekten, die unsere Stadt braucht. Vor allem auch, weil es trotz unterschiedlicher politischer Herkunft die Stadt im Fokus hat.

Oft wird über „den Politiker“ gejammert. Ich glaube, wir können in Korneuburg mit Fug und Recht behaupten, dass jede und jeder Einzelne sich nach bestem Wissen und Gewissen bemüht.

Egal ob blau, grün, rot oder schwarz.

Ich durfte heuer die Fußball-WM in Paris live vor Ort miterleben und genoss die Euphorie und die tolle Atmosphäre.

Diese positive Welle verspüre ich auch in unserer Stadt. Diese Form der Lebensqualität macht Korneuburg zu einer Insel der Ruhe und Gelassenheit, aber auch des pulsierenden Lebens und des Fortschritts.

Nehmen wir diesen positiven Esprit auf, denn die Probleme in der Welt um uns werden ohnehin nicht weniger.

Wir haben unsere Herausforderungen im Griff, wenn ich an die Flüchtlingssituation in der Stadt denke.

Und wir entwickeln unsere Zukunft harmonisch und weitblickend, wenn ich an unseren Masterplan denke.

Das Wesentliche dabei:

Gehen wir mit Optimismus an unsere Aufgaben heran, und nehmen wir Kritik als positiven Beitrag auf.

Daher bin ich auch für die Anregungen des Rechnungshofes dankbar, denn es geht um die transparente Darstellung der Sanierung unseres Berndl-Bades. Lassen wir uns nicht vom Gejammer anstecken, das man vielfach in der Großstadt Wien hört.

Wir sind nämlich **wirklich** anders. In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen einen guten Schulbeginn und unserer Stadt einen guten Start in das letzte Drittel des Jahres 2016.

Ich hoffe, dass wir uns bei den vielen Terminen oder Veranstaltungen, wie etwa in der Werft oder bei unserer traditionellen Grätzeltour, treffen.

*Alles Liebe,
Christian Gepp*

Bürgermeister der
Stadt Korneuburg

Endlich Baubeginn für „Corena Nova“

Das Landesverwaltungsgericht hat am 21. Juli 2016 die Baubewilligung für das Wohnbauprojekt „Corena Nova“ erteilt.

Dem Baubeginn zwischen Ende September und Anfang Oktober steht somit nichts mehr im Weg. Die Bauzeit wird laut BM Ing. Christoph Scharinger 24 bis 28 Monate betragen. Die Übergabe soll somit spätestens im Frühjahr 2019 erfolgen.

Wohnen für alle Generationen

Die Anlage wird Raum für voraussichtlich 133

Wohneinheiten in zentrumsnaher Lage bieten und Wohnen für alle Generationen mit Geschäfts- und Büroflächen vereinen.

Die Kosten für das Wohnbauprojekt betragen 35.000.000 Euro.

Einsprüche waren kostenintensiv

Der geplante Baubeginn im Jahr 2014 wurde aufgrund von Einsprüchen der AnrainerInnen verzögert. Die Einsprüche waren sehr kostenintensiv.

Dazu die Wohnungsreferentin, Vzbgm. Helene Fuchs-Moser: „Die Nachfra-

Neue Lagerhalle für mobilen Hochwasserschutz

Am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg sind die Bauarbeiten für eine neue Lagerhalle seit Kurzem in vollem Gange.

Erbaut wird eine 720 m² große Halle mit drei je fünf Meter hohen Einfahrtstoren. Die hier entstehende Räumlichkeit wird künftig als Lager für den mobilen Hochwasserschutz und die

mobile Waschanlage der Elemente sowie für Aggregate, Stapler, Bootsanhänger, Zillen und dergleichen dienen.

Für die Errichtung wurde dieser Standort gewählt, weil hier die benötigte Infrastruktur bereits vorhanden ist. Mit der Fertigstellung des Gebäudes wird Ende September gerechnet.



GR Johann Weber, GR Andreas Panek, Hauptpolier Alexander Doppelhofer sowie dessen Mitarbeiter Josef Kallai und Aldin Ujkanovic präsentieren den Bauplan.



Christoph Scharinger, Bau-STR Hubert Holzer, Vzbgm. Helene Fuchs-Moser und STR Martin Peterl am Areal der ehemaligen Jahnkaserne.

ge ist enorm. Ich hoffe sehr im Sinne der zukünftigen Mieterinnen und Mieter, dass dieses Projekt ohne weitere Verzögerungen umgesetzt werden kann.“

Auf dem Areal entstehen mehr als 100 barrie-

refreie Wohneinheiten zwischen 50 und 108 m², die vom Land NÖ gefördert werden. Geschäfte, großzügige Grünflächen und ein Supermarkt sorgen für Lebensqualität für alle BewohnerInnen des Grätzels.

Ferienspiel Krankenhaus



Katharina, Lena, Charlotte, Natalie, Tobias, Nadine, Rosemarie, Emily, Simon, Emilian, Valerie, Anja, Emily, Sophie, Lois und Valery waren beim Ferienspiel im Krankenhaus dabei.

Beim diesjährigen Ferienspiel „Komm ins Krankenhaus“ im Landesklinikum Korneuburg konnten die Kinder unser Kranken-

haus von innen betrachten. Der Andrang war sehr groß. 16 Kinder besuchten das Spital und bastelten gemeinsam.

„Karrée Korneuburg“: Bauarbeiten liegen voll im Zeitplan

Ende Mai fiel der Startschuss für das seit Jahren größte Stadtteilentwicklungsprojekt im Korneuburger Zentrum. Im „Karrée Korneuburg“, das von der Immobilietchter der HYPO Niederösterreich im Bereich Hauptplatz/Wiener Straße umgesetzt wird, entstehen insgesamt 73 Wohnungen, Büro- und Geschäftsflächen sowie 216 Stellplätze, die die Parkplatzsituation im Stadtzentrum deutlich verbessern werden.

Erfreulicherweise befinden sich die Bauarbeiten im Zeitplan, so konnten mittlerweile die Abbrucharbeiten im Freien abgeschlossen werden und mit dem Bau wurde begonnen: Zurzeit wird die Fundamentplatte betoniert und die ersten Kellerwände stehen bereits. Wegen der umfangreichen Bautätigkeit kann es immer wieder zu Behinderungen kommen – die Baufertigstellung ist für das Frühjahr 2018 geplant.



Die Bauarbeiten hinter der Fassade des alten Gerichts am Korneuburger Hauptplatz gehen zügig voran.

Interessenten für Wohnungen können sich unter 05 90 910-22 40 oder per E-Mail informieren: immobilien@hyponoe.at.

GR Andreas Panek geht



Gemeinderat Andreas Panek (FPÖ) hat sein Mandat als Gemeinderat mit Ende August zurückgelegt. Andreas Panek gibt an, dies aus beruflichen Gründen getan zu haben. Er war sechs Jahre lang für die Stadt Korneuburg tätig. Herzlichen Dank für seine Arbeit in der Stadtregierung.



bürocenter
Langenzersdorf

Lagerstraße 1-5
A-2103 Langenzersdorf

Als Leiter der Hausverwaltung steht Ihnen Herr Kaindl bei allen Fragen zu Vermietung, Umzug und Betrieb des Gebäudes zur Verfügung.

Moderne, gepflegte Büros zu vermieten

Bei uns sind Sie gut aufgehoben!

- Provisionsfrei
- Parkmöglichkeit (Parkplatz)
- Kantine
- Autobahnanschluss Strebersdorf
- Verkehrsanbindung Schnellbahn, Bus
- Professioneller Empfangsbereich
- Flexible Büros - verstellbare Zwischenwände (von 27 m² bis 45 m²)
- Konferenzräume
- und vieles mehr...

Wenn Sie mehr Informationen benötigen, dann kontaktieren Sie bitte:

Herr Harald Kaindl
Tel.: 050543-1162

harald.kaindl@rohrdorfer.at



Kochen & genießen

Gemeinsam kochen und miteinander das Essen genießen – auch das funktioniert bestens. Davon kann man sich nun alle 14 Tage überzeugen.

Fast wird dabei der reich gedeckte Heurigentisch zu klein, wenn duftende Fladen, Empanadas, gebackener Reis, Salat, gefüllte Kraut- und Fleischstrudel neben Marillenknödeln und Joghurt mit Honig eng aneinandergereiht stehen. Eng sitzen auch syrische, iranische, indische Familien und BesucherInnen auf aus Paletten zusammengesetzten Bänken und Tischen nebeneinander und genießen das kunterbunte Essen.

Jeder, der Lust hat, kann herkommen und seine Lieblingspeise kochen. Wer lieber nur zum Essen kommt, kann sich gegen eine kleine Spende über die herrlich duftenden Speisen hermachen.

Kochen & genießen: jeden 2. Samstag im Containerdorf (Liese-Prokop-Str.). Der nächste Termin ist der 10. September.



Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat das Fest im Korneuburger Rathaus Hof gefallen: Bis Mitternacht wurde gesungen, geplaudert und getanzt.

Mischkulturfest „Mitananda feian“

Sehr temperamentvoll und mit vielen BesucherInnen – darunter auch zahlreiche in Korneuburg lebende Flüchtlinge, deren Teilnahme die Veranstalter besonders gefreut hat – ging das heurige Mischkulturfest, dessen Motto „Mitananda feian“ lautete, bei herrlichem

Wetter im Rathaus Hof über die Bühne. Bis Mitternacht wurde geplaudert, gesungen und getanzt.

Zwischendurch wurden die vielen großen und kleinen Integrationsprojekte vorgestellt, die bestens gestartet sind und laufend erweitert werden. Umrahmt wurde der Abend von der

Korneuburger Gruppe „Daponte“, Auftritten von Karl Ritter, der Sängerin Nour Khoury, dem Tambourspieler Abdelrahman Muhammad und der Gruppe „Jazzbransch“.

Ein gelungener Abend, bei dem vor allem die Gemeinsamkeit im Vordergrund stand.

Näheres finden Sie unter:
www.sos-mitmensch-korneuburg.at.



Interessierte dürfen gerne kommen und mitkochen oder gegen einen kleinen Beitrag auch nur mitessen: Jeder kann Kulinarisches aus verschiedenen Nationen probieren und genießen.



Mag. Judith Gröller (Prüferin), Fatima Qorbani, Wessam Alwardi, Dalia Alwardi, Hecham Alsajar, Nour Alzahrawi, Ahmad Dugha, Milad Sahrifi, Hamid Enterazi, Dr. Roswitha Pritz (Prüferin) freuten sich über die Prüfungsergebnisse.

Asylwerber im Bezirk Korneuburg: Deutschprüfung bravourös geschafft

Ende Juni traten zehn Asylwerber, die in den vergangenen Monaten fleißig die Deutschkurse vom Roten Kreuz an den Standorten Korneuburg und Ernstbrunn besucht hatten, zur A1-Fit-Prüfung des Österreichischen Integrationsfonds an und bestanden diesen offiziellen Nachweis von Sprachkenntnissen in Deutsch mit Bra-

vour. „Wir sind überwältigt von den Ergebnissen. Mehrere Teilnehmer erreichten nahezu die Höchstpunktzahl“, berichtet Viktoria Stuppner, die Flüchtlingskoordinatorin an der Bezirksstelle Ernstbrunn – Korneuburg – Stockerau.

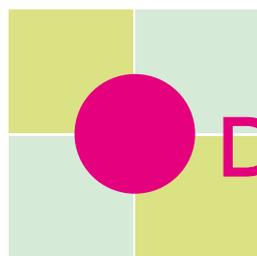
Dies ist nicht zuletzt den 16 Pädagoginnen und Pädagogen zu verdanken, die seit Dezember 2015

ehrenamtlich für das Rote Kreuz tätig sind. In insgesamt zwölf „Deutsch-als-Fremdsprache“-Kursen unterschiedlicher Sprachniveaus brachten diese den 96 TeilnehmerInnen aus Syrien, dem Irak, dem Iran, Afghanistan, Somalia und Armenien die deutsche Sprache näher. Ebenso wertvoll war aber auch die große Unterstützung

der Sponsoren. Mit Geldern des Rotary Clubs Korneuburg, der evangelikalen Initiative Korneuburg und der HAK Korneuburg wurden Train-the-Trainer-Kurse für die PädagogInnen sowie Unterrichtsmittel und Fahrkarten für im Korneuburger Umland lebende Asylwerber, subsidiär Schutzberechtigte und Asylberechtigte bezahlt.

Kassenordination: – Labor – Marcoumar – Infusionstherapie – kl. chirurgische Eingriffe – Vorsorgeuntersuchung – EKG – Lungenfunktion – OP-Freigabe – Diabetespraxis – Labor

Privatordination: – Umfassende Diagnostik – Wundheilung – Lasertherapie – Schmerztherapie – Neuraltherapie – Nervenblockaden – Gefäßdiagnostik – 24-Stunden-Blutdruck – Sportergometrie – FS-Untersuchung – Stoßwellentherapie – Abnehmen mit Cura Romana oder Metabolic Balance



Dr. MarieLuise Blaschek-Haller

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN – SCHMERZPRAXIS

Montag 9 – 13 Uhr
Dienstag 14 – 18 Uhr
Mittwoch 9 – 13 Uhr
Freitag 14 – 18 Uhr
Labor: Mo–Mi 7:30 – 8:30 Uhr

2102 Bisamberg,
Korneuburger Str. 21
Tel. 0 22 62/724 86



Parkplätze
direkt vor der
Ordination



Gemeinsam wurde beim Gottesdienst ein großes Netz geknüpft.

Sommerfest in Korneuburg: „Vernetzt“

Viele Besucher waren der Einladung zum Familiengottesdienst und zum Sommerfest in der evangelischen Dreieinigkeitskirche in Korneuburg am ersten Feriensontag gefolgt. Unter ihnen auch MitarbeiterInnen vom Roten Kreuz, von SOS Mitmensch, der katholischen Pfarrcaritas und der Stadtgemeinde Korneuburg, insbesondere VertreterInnen

des „Netzwerks Asyl“, das vor einem Jahr gegründet wurde und das seither regelmäßig alle Organisationen, die in der Flüchtlingshilfe engagiert sind, an einen Tisch lädt. Mit der Einladung zu diesem Fest wollte die evangelische Pfarrgemeinde die gute Zusammenarbeit feiern und danke sagen. „Vernetzt: Vieles funktioniert gut – oder überhaupt nur

– weil wir vernetzt sind“, so Anneliese Peterson, die evangelische Pfarrerin in Korneuburg.

Eine gut hörbare Botschaft

Ein Netz trägt, hält, schützt und verbindet – diese Botschaft war in diesem Gottesdienst nicht nur hörbar, sondern wurde auch für Klein und Groß sichtbar, greifbar und er-

lebbar. „Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an, wir knüpfen miteinander ein Friedensnetz ...“, zu den Klängen dieses Liedes knüpften die Gottesdienstteilnehmer schließlich quer durch den Kirchenraum gemeinsam ein riesengroßes Netz.

Beim anschließenden Fest im Pfarrgarten wurde gegrillt, geplaudert, gespielt und – vernetzt.



BANDAGIST
Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

Kombiangebote
Schuhe und Pantoffel
für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80



AYURVEDA-RABENSTEINER.AT
PRAXIS FÜR AYURVEDISCHE ERNÄHRUNG UND MASSAGEN



VEREINBARE DEINEN WOHLFÜHLTERMIN **0664 4595692**
NEU! KOCHWORKSHOPS, SCHWANGERENMASSAGE, UVM.

Service
macht den
Unterschied



www.**Neumeyer**.at

 MULTIMEDIA
 SAT-ANLAGEN
 ALARMSYSTEME
 COMPUTER

+43 2246 24 59
 office@neumeyer.at

2201 GERASDORF, Peter-Paul-Straße 42

Abfallsammelstoffzentrum: Standort fix



Peter Walzhofer und Vanessa Fuchs vom Stadtservice begutachten mit Vizebgm. Thomas Pfaffl die Erweiterung ihres Schaffensplatzes.

Das neue ASZ wird neben dem Wirtschaftshof (Industriezeile Ecke Industriestraße) auf einer Fläche von ca. 6.500 m² errichtet werden. „Dieser Standort ergibt Synergieeffekte zwischen dem Abfallsammelstoffzentrum und dem bereits bestehenden Wirtschaftshof“, erläutert Ausschussvorsitzender Vbgm. Thomas Pfaffl.

Derzeit wird an der Detailplanung gearbeitet. Das ASZ wird sich in einen „Grünbereich“ und einem Sammelbereich aufgliedern. Dies ist vor allem für die unterschiedlichen Öffnungszeiten dieser Bereiche wichtig. Ein vorbereitendes Gremium unter Vorsitz von Vbgm. Thomas Pfaffl hat bereits Vorschläge zu den Öffnungs-

zeiten erarbeitet. In den Wintermonaten (Nov. bis Feb.) werden die Öffnungszeiten für Grünschnitt den Öffnungszeiten des ASZ angepasst.

Der Zutritt zu den Bereichen Grünschnitt und ASZ erfolgt mit einer Berechtigungskarte und einem Schrankensystem. Jeder, der in Korneuburg Müllgebühr zahlt, erhält eine Berechtigungskarte. Das Areal wird videoüberwacht sein.

Für gebührenpflichtigen Abfall werden Wiegesysteme bereitgestellt, wodurch eine gerechte und transparente Abwicklung gewährleistet sein wird. Freimengen, die künftig als Jah-

resmengen gelten, werden noch definiert. Grünschnitt kann für einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr gratis und unbegrenzt zum Grünschnittbereich gebracht werden. Nach dem Probejahr wird evaluiert, ob dieses System beibehalten wird.

Der derzeitige Zeitplan für die Errichtung des ASZ:

Herbst 2016: Erstellen der Einreichpläne und behördliche Abwicklung

Winter 2016: Ausschreibung der Gewerke

März 2017: Baubeginn (davor Beauftragung der Firmen)

Herbst 2017: Fertigstellung.

Vorgeschlagene Öffnungszeiten ASZ und Grünschnitt:

	ASZ	Grünschnitt
Mo. bis Do.	09:00-15:30	09:00-20:00
Fr.	09:00-18:00	09:00-20:00
Sa.	09:00-15:00	09:00-18:00

**Öffnungszeiten
öffentliche Toilette,
Rathaus:**

**Mo. bis Fr.
8 bis 18 Uhr,
Sa. 8 bis 12 Uhr**

TRANSPORTUNTERNEHMEN



Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESDORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at



Beeindruckender Halbjahresbericht des Projektes „Alte Schmiede“

Es ist dies ein Erfolgsmo-
dell für Langzeitarbeits-
lose, das von der Stadtge-



Dank Nadja Krupica, Mario Kerber, Manfred Fahly, Werner Katona, Helmut Trettenhahn, Stefan Bockmann und Rudolf Reigner können die Kleinen des Kindergartens III sich bald auf dem neu verlegten Rasen austoben.

meinde Korneuburg und dem AMS finanziert wird. Trotz der angespannten finanziellen Situation wird von der Stadtgemeinde an diesem erfolgreichen Projekt festgehalten.

Langzeitarbeitslosen eine Perspektive geben

„Dieses Projekt, das wir in Korneuburg seit mehr als zwanzig Jahren durchführen, hat vielen Langzeitarbeitslosen aus ihrer hoffnungslosen Lage geholfen und ihnen neue Perspektiven eröffnet. Die Erfüllung dieser sozialen Aufgabe ist uns als Stadtgemeinde enorm wichtig“, erklärt Vizebgm. Helene Fuchs-Moser das Engagement der Stadt.“



Vizebgm. Thomas Pfaffl, Gerhard Novak, Rudolf Reigner und Susanne Springer waren bei der Übergabe des Halbjahresberichtes von Andrea Potopea-Helm an Vizebgm. Helene Fuchs-Moser (beide Mitte) dabei.

Die „Gesunde Gemeinde“

Das Team der „Gesunden Gemeinde“ Korneuburg bemüht sich darum, das Gesundheitsbewusstsein der KorneuburgInnen zu wecken und zu stärken. Die Aktivitäten richten sich nach den Bedürfnissen der EinwohnerInnen.

Das ehrenamtliche Team erstellt gemeinsam Angebote mit unterschiedlichen Aktionen (Vorträge, Kurse, Gesundheitstage, Projekte u.v.m.) für verschiedene Zielgruppen – Gesundheitsförderung ist das Ziel.

„Wir wollen die vorhandenen Aktivitäten örtlicher

Organisationen, Vereine und Institutionen zum Thema Gesundheit ergänzen und vernetzen und ihnen zu einer größeren Beteiligung der Bevölkerung verhelfen“, so Brigitte Straub, die Leiterin der „Gesunden Gemeinde“. Sie ist als Mitglied des Steuersterns in der Korneuburger BürgerInnenbeteiligung bestens vernetzt.

Die „Gesunde Gemeinde“ Korneuburg ist offen für interessierte BürgerInnen: Nehmen Sie Kontakt auf! Brigitte Straub: 0 22 62/90 04-11001 od. 11011.

Hanseatische Tradition vor dem Rathaus

Das Spektakel der Marktschreier können Sie am Mittwoch, 7. September und am Donnerstag, 8. September (täglich von 10 bis 20 Uhr) vor dem Rathaus in Korneuburg erleben. Auf dem Hauptplatz

gibt's kulinarische Köstlichkeiten aus dem Meer und vieles mehr. Am Eröffnungstag laden die Marktschreier um 11 Uhr zu Freibier und einem Imbiss nach hanseatischer Tradition ein.

Marktschreier, Markttreiben & Fischangebot

Nudel-Ralli, Keks-Sascha, Blumen-Jan, Käse-Mika

Biergarten, Schwenkgrill u.v.m.



Korneuburg Hauptplatz
beim Rattenfänger
7. – 8. Sept. Mi. & Do.
10-20 Uhr

Mi., 11 Uhr, Einladung zu Bier & Häppchen
Eintritt frei!

Info: +49-173-2154891



Angelika Bruny und Vizebgm. Helene Fuchs-Moser wünschen Brigitte Straub, der neuen Leiterin der „Gesunden Gemeinde“ Korneuburg, alles Gute.

movin4LIFE Eco Driving Challenge 2016

Am 17. September präsentiert movin4LIFE auf dem Hauptplatz in Korneuburg die Mobilität von heute und morgen. Bei kostenlosen Wettbewerbsfahrten beraten Profis und zeigen, wie viel Power in sauberer Technik steckt.

Gestartet wird im Halbstundentakt am 17. September ab 10 Uhr. Die Siegerehrung findet um 15 Uhr auf dem Hauptplatz statt.

Die Wettbewerbsstrecke führt durch das Stadtgebiet und die Umgebung von Korneuburg. Auf die Bestplatzierten warten tolle Preise aus dem Bereich der Elektromobilität – von Boards bis zum Roller.

Diese kann man vor Ort auch auf einem Mini-Parcours ausprobieren.

Auch Promis und Journalisten starten

Erstmals startet heuer auch ein eigenes Celebrity Team, bestehend aus Promis und Journalisten.

Ziel ist es zu zeigen, dass alternative Mobilitätsformen nicht nur Spaß machen, sondern Teil einer modernen, verantwortungsbewussten Lebensweise sind und auch im Alltagseinsatz einwandfrei funktionieren.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.movin4life.at.



Oliver, Rosemarie, Lukas, Jan, Elias, Lukas und Clara besuchten Bürgermeister Christian Gepp und das Rathaus.

Wir entdecken das Rathaus

Äußerst interessierte Kinder lernten das Rathaus mit den einzelnen Abteilungen und deren Aufgabengebiete kennen. Im Büro des Bürgermeisters waren das Goldene Buch der Stadt sowie

die Bürgermeisterkette zu bestaunen. Auch die Sitzungssäle und das historische Stadtarchiv wurden besichtigt.

Im Anschluss gab es Rätsel rund ums Rathaus zu lösen.

AKTION ! VORTEILSHAUS 150

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS STUFE 1 € 126.900,-



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern: www.konzept-haus.at

3500 Krems • Magnesitstraße 1 • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at



Das war das Stadtfest 2016

Fanmeile Die Fußballfans sicherten sich schon lange vor den Spielen die besten Plätze, um am nächsten dran zu sein. Auf der Fanmeile in der Stockerauer Straße ging es sportlich zu. Beide EM-Matches wurden auf einer riesigen LED-Wand übertragen. Auftritte von DJs davor und danach rundeten das Programm ab.



Die Stimmung konnte im Stadion nicht besser sein: Ausgestattet mit allen notwendigen Fanartikeln fieberten die ZuseherInnen mit ihren Mannschaften.



Das Spektakel am späten Abendlichen Himmel begeisterte die Besucher.

Spektakuläres Feuerwerk

Das beeindruckende HYPO-NOE-Feuerwerk wurde heuer erstmals hinter dem Stadtsaal gezündet. Minutenlang versetzte es Groß und Klein in Staunen.

Rummelplatz

Die Jugend nahm trotz des großen Ansturms lange Wartezeiten in Kauf. Der Rummelplatz erfreute sich großer Beliebtheit.



Die Attraktionen machten Groß und Klein viel Spaß.



„Die Wilden Kaiser“ sorgten für tolle Stimmung und begeisterten Jung und Alt mit ihren Hits. Alle sangen mit: Die Stimmung war ausgezeichnet.

„Die Wilden Kaiser“ ...

... sind ein Garant für beste Stimmung am Korneuburger Stadtfest: Ihre Fangemeinde ist sehr groß. Die Band gab alles, um ihre Fans zum Brodeln zu bringen.

Gespannte Vorfremde

Sehr viele BesucherInnen waren gekommen, um „Die wilden Kaiser“, „Krautschädl“ und „Hurricane Project“ live zu erleben. Die Bands rockten die Hauptbühne bis spät in die Nacht.



Freudig erwarteten die vielen BesucherInnen den Beginn der Konzerte.



Im Steuerstern arbeiten Elisabeth Schuppenlehner-Kloyber, Richard Stawa, Veronika Wipp (karenziert), Stefanie Moser, Johann Nierer, Sabina Gass, Vizebgm. Thomas Pfaffl, STR Elisabeth Kerschbaum, Alfred Wieshammer, Stadtamtsdirektorin Waltraud Mayer, Michaela Enja Kytir, Ludwig Breichner, Elisabeth Huber, Otto Pacher, Brigitte Straub, Jens Meerkötter, Elisabeth Pfennigbauer, Brigitte Sekanina, STR Peter Madlberger, Matthias Schabl, Manfred Nowak, Karin Zalesak, Alfred Pertl, GR Klaus Michal, Andreas Krcal und Regina Gruber an der Umsetzung des Masterplanes.

Masterplan wurde finalisiert

Bereits mit der Formulierung des Leitbilds „Leben im Zusammen:Fluss“ hat sich die Stadtgemeinde entschieden, zukünftige Planungen und Entscheidungen in der Stadtentwicklung gemeinsam mit den BürgerInnen zu erarbeiten.

Um dieses Ziel auch Realität werden zu lassen, wurde in der Juni-Gemeinderatssitzung der Korneuburger Masterplan einstimmig verabschiedet.

Der Masterplan ist ein umfassender Orientierungsrahmen für die zukünftige Entwicklung der Stadt. Mehr als 120 Maßnahmen in neun Lebensbereichen (wie z.B. Stadtplanung, Mobilität, Gesundheit und Soziales u.v.m.) sollen eine zielgerichtete und qualitätsvolle Entwicklung der Stadt absichern – orientiert an den Zielen des Leitbilds – und unter Mitwirkung der Korneuburgerinnen und Korneuburger.

BürgerInnenbeteiligung in allen relevanten Fragen: Dieses Bekenntnis wurde als Teil des Masterplans in

der „Korneuburger Charta für BürgerInnenbeteiligung“ festgehalten.

Sowohl das Stadtleitbild als auch der Masterplan können auf der Webseite der Stadt heruntergeladen werden: www.korneuburg.gv.at.

Freitag, 2. September, lange Einkaufsnacht von 18 bis 20 Uhr:

- Informieren Sie sich über die zahlreichen Facetten der BürgerInnenbeteiligung in Korneuburg.

- VertreterInnen aller neun Lebensbereiche stehen für Fragen zur Verfügung.

- Nehmen Sie sich Ihr druckfrisches Exemplar des Masterplanes mit nach Hause.

- Informieren Sie sich über das Planungsverfahren des Werftareals.

Statements zum Masterplan:

Bgm. Christian Gepp

Viel Zeit und Energie liegt in diesem Werk, ein Wegweiser für die Zukunft unserer Stadt.

Danke für den Mut und die Leidenschaft, für das Durchhaltevermögen und für das Fingerspitzengefühl, für die Fantasie und für die Geduld.

Vizebgm. Thomas Pfaffl

Meiner Meinung nach ist der Masterplan 2036 ein einmaliges Werk in Österreich. Das Werk wurde in enger Zusammenarbeit mit BürgerInnen, Verwaltung und Politik erarbeitet. Es hat unzähliger Besprechungen bedurft, um einen gemeinsamen Nenner zu finden. Wobei herauszuheben ist, dass nicht der kleinste gemeinsame Nenner gefunden wurde, sondern ein großer Plan für die Zukunft und Entwicklung Korneuburgs. Jetzt muss der Masterplan auch gelebt werden. Die erste Nagelprobe ist der Werft-Rahmenplan.

STR Elisabeth Kerschbaum

Mit dem Beschluss des Masterplans im Gemeinderat ist ein großer und wichtiger Schritt gelungen: die Entwicklung der Stadtgemeinde entsprechend dem Leitbild voranzutreiben und das Know-how von ExpertInnen und BürgerInnen zu nutzen. Für uns Grüne ist nun wichtig, dass die Inhalte des Masterplans auch in der laufenden politischen „Kleinarbeit“ berücksichtigt und ernst genommen werden – damit das „Leben im Zusammen-Fluss“ in Kor-

neuburg auch spür- und sichtbar wird.

Ulrike Haider-Moser, Bürgerin

Bildung ist mir ein Herzensanliegen und ich freue mich, dass Korneuburg durch breit gefächerte Projekte in diesem Bereich zur Bildungsstadt wird und als solche Leuchtkraft weit über die Stadtgrenze hinaus erhält!

Matthias Schabl, Michaela Enja Kytir, BürgerIn

Der Masterplan ist ein wichtiger Schritt, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Nachhaltigkeit der BürgerInnenbeteiligung abzusichern. Er stellt die Basis für aktive Beteiligung dar und lebt vom Engagement der KorneuburgerInnen. Durch den Masterplan werden die Grundsätze des Leitbilds (er-)lebbar: Kultur des sozialen Miteinanders. Kompetenz am Wasser. Konzentration auf Bildung.

Christoph Fischer, Bürger

Der Masterplan soll sicherstellen, dass die Entwicklung Korneuburgs in den nächsten Jahren möglichst positiv voranschreitet. Mir ist besonders wichtig, dass es generationenübergreifende Lösungen gibt und ich versuche mich besonders für die jugendlichen KorneuburgerInnen einzusetzen.



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83
www.reifen-korneuburg.at



GR Hannes Minatti, Vizebgm. Thomas Pfaffl, GR Erik Mikura, GR Stefan Hanke, GR Susanne Springer, GR Johann Pirgmayer, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk und STR Hubert Holzer präsentieren die neu sanierte Straße.

Hans-Kudlich-Straße nun in einem Teilstück saniert

Die Sanierung eines Teilsbereiches der Hans-Kudlich-Straße wurde kürzlich abgeschlossen. Die Einbautenträger haben ihre Leitungen wie Wasser- und Gasrohre sowie Strom- und Telefonkabel kontinuierlich ausgetauscht.

Die Gestaltung der Nebenflächen der Straße erfolgte in Absprache mit den AnrainerInnen und wurde etappenweise durchgeführt. Zu guter Letzt wurde die Fahrbahnoberfläche in Angriff genommen und saniert.

Ein Jahr Schlosserei Star

Seit einem Jahr betreiben die Brüder Bostanci in der Nähe des Hotels „Zur Sonne“ in der Laaer Straße einen Schlossereibetrieb. Sie haben sich spezialisiert auf Schlüsseldienst, Aufsperrdienst, Einbruchschutz, Soforthilfe nach einem Einbruch und vieles mehr.



Bürgermeister Christian Gepp gratuliert zum einjährigen Bestehen der Filiale in Korneuburg.

Hundefreilaufzone bei der Donaulände

Ende Juni hat der Gemeinderat beschlossen, eine Hundefreilaufzone bei der Donaulände, im Bereich zwischen Hochwasserdamm und Donaublick, zu errichten. Auf rund 7.500 m² sollen nunmehr zwei getrennte eingezäunte Bereiche zum Austoben für die Vierbeiner entstehen.

„Waren es vor wenigen Jahren noch um die dreihundert Hunde, die es in Korneuburg gab, so hat sich diese Zahl mit Stand Juni 2016 mit 787 registrierten Hunden mehr als verdoppelt. Schon diese Zahlen zeigen, dass es längst an der Zeit ist, eine Hundefreilaufzone zu errichten“, so Um-

weltstadtrat Zimmermann. Eine Hundefreilaufzone ist deshalb seit Jahren ein wichtiges Anliegen vieler HundebesitzerInnen, denen das Wohl ihrer Tiere am Herzen liegt.

Die Regeln für die Hundefreilaufzone sollen in einem BürgerInnenbeteiligungsprojekt im Rahmen des nächsten Umwelt- und Energiestammtisches mit Hundehaltern gemeinsam erarbeitet werden. Dabei soll auch über die Ausstattung wie Sitzmöglichkeiten, Sackerlspender, Müllimer usw. gesprochen werden.

Einladung zum Umwelt- und Energiestammtisch
Thema: Hundefreilaufzone
Dienstag, den 6. 9. 2016
um 18.30 Uhr
im Rathaus Korneuburg.



GR Waltraud Kirbes, GR Karin Zwischenberger, GR Susanne Springer, GR Fritz Blihall, STR Alfred Zimmermann und Gunther Cerny samt Hund Saschka freuen sich auf die neue Hundefreilaufzone an der Donau. Foto: NÖN/Glück

reginaplaza
KDK
EXCLUSIV
-line-
 KÜCHEN | DESIGN | KORNEUBURG

Bevor Sie eine Küche kaufen ...
 ... kommen Sie zu uns!
 www.kdk-kuechenexperts.at

CHEFLINE 0676 30 265 30
 Laaerstraße 16 | 2100 Korneuburg
 Tel. 02262 62150

Grünflächenpflege auf Hochtouren

Die Mitarbeiter des Stadtservice sind derzeit wieder verstärkt mit Heckenscheren, Gartenkrallen, Rechen und dergleichen unterwegs, um Korneuburg von Unkraut und Wildwuchs zu befreien. Das abwechselnd heiße und feuchte Wetter hat zum Wuchern aller Pflanzen geführt. Zwar blühen Hortensien und Rosen heuer besonders prachtvoll, aber auch das Unkraut wächst außerordentlich kräftig. Unkraut entfernen, Rasen mähen und Hecken schneiden hat bei den GärtnerInnen der Stadtgemeinde derzeit Priorität.



Ronald Maurer vom Stadtservice und seine Mitarbeiter Lukas Kronberger, Heinrich Lackner, Darius Hadavi, Lukas Weinhofer und Karl Pfabigan sorgen dafür, dass auch der Außenbereich des Kindergartens II gepflegt ist.

Sanierungsarbeiten im Kindergarten II

In einem der insgesamt vier Korneuburger Kindergärten finden derzeit Sanierungsarbeiten statt.

Ein Wassereintritt hat einen Schaden am Zubau verursacht. Dieser wird nun vom Stadtservice in

Kooperation mit externen Firmen saniert.

Die 160 Kinder, die in der Fischerzeile 2 betreut werden, freuen sich schon darauf, alle Räume wieder uneingeschränkt nutzen zu können.



Ronald Maurer, Manuel Kraus und Gerald Skrivan sind zuversichtlich, dass die Sanierungsarbeiten bald abgeschlossen sind.

Handwerker bonus

Deckendesign
Spanndecken und Lichtdecken

Neues Design Ihrer Decke

Spanndecken & Lichtdecken

Termin nur nach Vereinbarung

Mobil: 0676-49 51 279

info@deckendesign.com

Neustadlgasse 18 / Langenzersdorf

www.deckendesign.com

Überzeugen Sie sich von unserem bunten Angebot.



Mercedes-Benz smart CITROËN

wiesenthal Strebendorf

Lohnergasse 6, 1210 Wien | T: +43 1 278 85 45-0 | strebersdorf@wiesenthal.at | www.wiesenthal.at

Einzigartig in Österreich: Mobile Kinderkrankenschwester

Digitale Pflegedokumentation implementiert

Die Mobile Kinderkrankenschwester wird in zahlreichen Berichten als vorbildhaftes Modellprojekt beschrieben und hat deshalb auch im Jahr 2014 im Rahmen des Vorsorgepreises des Landes NÖ einen Sonderpreis der Jury erhalten. Seit 27 Jahren gibt es in Korneuburg dieses besondere System, das einzigartig ist in Österreich.

Dabei geht es um ein Angebot für alle jungen Eltern Korneuburgs: Bei Problemen mit Stillen, Babypflege oder anderen Unsicherheiten kann die Kinderkrankenschwester, Frau Grete Melzer, von den Eltern kontaktiert werden. Frau Melzer hilft ohne Überweisung oder Krankenschein: Sie wird von der Stadtgemeinde Korneuburg entlohnt und vom NÖGUS unterstützt.

„Unser niederschwelliges System hat sich sehr

gut bewährt. Junge Eltern vertrauen dem Rat von Frau Melzer – Unsicherheiten können rasch ausgeräumt werden. Die Zusammenarbeit mit der Kinderärztin ist ideal. Wir arbeiten daran, auch andere Gemeinden von dem Projekt zu überzeugen“, so Vizebgm. Helene Fuchs-Moser.

„Korneuburg hat etwas, was ganz Österreich gut brauchen könnte. Durch die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Kinder und Eltern entsteht Gesundheit, und Krankheit wird verhindert“, so Dr. Lilly Damm vom Institut für Umwelthygiene an der Medizinischen Universität Wien.

Kürzlich wurde ein modernes digitales Dokumentationssystem implementiert und damit die Nutzungsmöglichkeit vervielfacht. Es wird damit einerseits eine einfache und



Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Bernadette Fuchs, Stefan Hochwarter, Lilly Damm, Grete Melzer, Ferdinand Sator, Michaela Neumayr und Bgm. Christian Gepp präsentieren die digitale Pflegedokumentation.

schnelle Eingabe von Patienten- und Therapiedaten ermöglicht, und andererseits verfügt das System

über vordefinierte Berichte und Statistiken für die Gesundheits-, die Familien- und die Sozialpolitik.

STR Elisabeth Kerschbaum, GR Hannes Minatti, GR Gabriele Führauser, STR Martin Peterl und Vizebgm. Helene Fuchs-Moser bedankten sich bei VDir. Ingeborg Wingelhofer für die Unterstützung.



Sockelmauer für den Kirchenpark

Der Korneuburger Kirchenpark wird seit Kurzem von einer neuen Sockelmauer umrandet. Die Sparkasse Korneuburg Privatstiftung unterstützte diese Neugestaltung mit einer Förderung von 20.000 Euro. Dieser Betrag wurde auch für die Verschönerung anderer Park- und Grünanlagen in der Stadt genutzt.

Hochwasserschutz für Korneuburg

Die Sparkasse Korneuburg Privatstiftung fördert jedes Jahr verschiedene Projekte in der Region. Dazu zählt auch der neue Hochwasserschutz entlang der Donau. Die BewohnerInnen der Werftkolonie, rund 80 Betriebe, die im Werftgelände angesiedelt sind, die Sportvereine an der Donau und die Kleingartensiedlung sollen da-

durch von künftigen Wasser- und Schlammmassen verschont bleiben.

Schutz der Bewohner

Mit ihrer Unterstützung von 30.000 Euro trägt die Sparkasse Korneuburg Privatstiftung zum Schutz der Korneuburger Bevölkerung bei und erfüllt ihren gemeinwohlorientierten Auftrag.



Bauamtsleiter Wolfgang Schenk, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung Wolfgang Peterl und GR Johann Weber überzeugten sich in der Werftkolonie vom Baufortschritt.

Verstärkung für Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Zimmermann heißt die neue Mitarbeiterin im Korneuburger Rathaus. Sie unterstützt sowohl das Stadtmarketing als auch die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung als Projektassistentin in ihren alltäglichen Arbeiten.

Neben der Mitorganisation diverser Veranstaltungen des Stadtmarketings (Lange Einkaufsnacht, Stadtfest, Adventmarkt und andere Aktionen) und Öffentlichkeitsarbeit (Informationsveranstaltungen, Zukunftsforen, Eröffnungsfeiern und anderes) wird sie in folgenden Bereichen mitwirken: Aktualisierung der Homepage, Mitarbeit bei der Erstellung der Stadtzeitung, Presseagenden sowie die Mitarbeit bei der Korneuburger BürgerInnenbeteiligung. Das Büro der drei Damen ist an der Südseite des Rathauses untergebracht.



Sabina Gass, Petra Zimmermann und Michaela Hörmann bilden das Team Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit in Korneuburg.

Die neuen Öffnungszeiten sind:

Montag: 7.30–16 Uhr
Dienstag: 7.30–18.30 Uhr
Mittwoch: 7.30–16 Uhr
Donnerstag: 7.30–16 Uhr
Freitag: 7.30–18 Uhr

Auszeichnung für ISTmobil Bezirk Korneuburg

Bei der internationalen Klimaaktiv-mobil-Konferenz THE PEP (Paneuropäisches Programm für Transport, Gesundheit und Umwelt) RELAY RACE in Wien wurde ISTmobil für besonders vorbildliche Maßnahmen zu emissionsfreier Mobilität ausgezeichnet. Diese Auszeichnung als Klimaaktiv-mobil-Partner wurde durch Bundesminister Andrä Rupprechter überreicht.



Familie Barenth

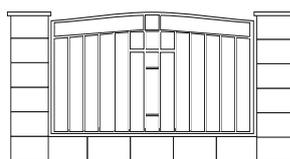
2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2

Tel. 02262 / 72 600 • www.zumaltenzollhaus.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr • Sa, So und Fe 9-15 Uhr

Rüche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
 Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

Auszug aus der letzten Wasseruntersuchung

Organoleptische, physikalische und chemische Untersuchung

	Zulässige Höchstkonzentration	Netzprobe
Untersuchungsdatum		07.06.2016
Aussehen:	Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung	Klar
Geruch: (Verdünnungsfaktor)	Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung 0,5m-1	o.B.
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1 (Färbung)	0,5	<0,1
Temperatur in °C	25	16,5
PH-Wert	6,5– 9,5	7,3
El. Leitfähigkeit bei 25 ° in µS/cm	2500	1110
Gesamthärte in °dH		30,6
Carbonathärte in °dH		22,4
Säurekapazität bis pH 4.3 in mol/l		7,98
Calcium als CA in mg/l	400	140
Magnesium als Mg in mg/l	150	48
Natrium als Na in mg/l	200	26
Kalium als K in mg/l	50	3,2
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,2	0.025
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,05	0.017
Ammonium als NH ₄ in mg/l	0,5	0.010
Nitrat als NO ₃ in mg/l	50	1,5
Nitrit als NO ₂ in mg/l	0,1	<0,005
Hydrogenkarbonat als HCO ₃ in mg/l		487
Chlorid als Cl in mg/l	200	69
Sulfat als SO ₄ in mg/l	250	120
Oxidierbarkeit als KMnO ₄ in mg/l	5,0	4,2

Bakteriologische Routineuntersuchung

	Zulässige Höchstkonzentration	Netzprobe
		07.06.2016
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml		1
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml		0
Coliforme Keime in 100 ml		0
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml		0
Enterokokken in 100 ml		0

*) Membranfiltermethode

Bakteriologischer Befund:

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa oder Clostridium perfringens nachgewiesen werden. Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 36°C lag unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung aus dem Jahr 2001.

Chemischer Befund:

Das Wasser ist als sehr hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen.

Die Gehalte an Eisen, Mangan und Ammonium liegen unter dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Der Gehalt an Nitrit liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Nitrat liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt des Wassers liegt bei 25,6 % Sauerstoffsättigung im geringen Bereich.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Geringe Gehalte an Bor, Fluorid und Phosphat sind festzustellen, die Gehalte liegen unter dem jeweiligen Parameterwert der TWV bzw. Indikatorparameterwert des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Die Gehalte an Barium, Blei, Kupfer, Zink und Uran liegen unter den jeweiligen Parameterwerten gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. Indikatorparameterwerten gemäß ÖLMB Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Die Gehalte der übrigen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gesamtkohlenstoffgehalt (TOC) ist als durchschnittlich einzustufen.

Die Gehalte sämtlicher untersuchter leichtflüchtiger Halogenkohlenwasserstoffe, Benzol, der untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe und sämtlicher untersuchter Pestizidwirkstoffe, relevante und nicht relevanter Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Gutachten:

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Korneuburg im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Öko-Box-Sammlung eingestellt

Bequemlichkeit für die BürgerInnen und umweltgerechtes Recycling bleiben bestehen

Getränkekartons werden seit 1. Jänner 2016 in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gesammelt. Die Hausabholung der Öko-Box und die Rücknah-

me bei Post und Postpartnern werden aus Kostengründen eingestellt. Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts, aus den gesammelten Geträn-

kekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton.

Die Bürgerinnen und Bürger sammeln ihre leeren Getränkekartons bequem gemeinsam mit Plastikflaschen und Metallverpackungen in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.



Die Hausabholung und Abgabemöglichkeit der Öko-Box wurde aus Kostengründen eingestellt.

Ausgaben für Bildung im 1. Halbjahr 2016

Im ersten Halbjahr 2016 wurden von der Stadtgemeinde Korneuburg insgesamt € 2.376.550,00 in den Bereich Bildung investiert.

Den größten Kostenfaktor stellen mit € 976.570,00 die Kindergärten und mit € 507.310,00 das Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS) dar.

Die Volksschulen schlagen mit € 225.750,00 zu Buche. Hinzu kommen Kosten von € 106.690,00 für die Schulische Tagesbetreuung und für die Neue Mittelschule € 379.280,00

Der Finanzierungsanteil für das BG/ BRG betrug € 107.900,00.

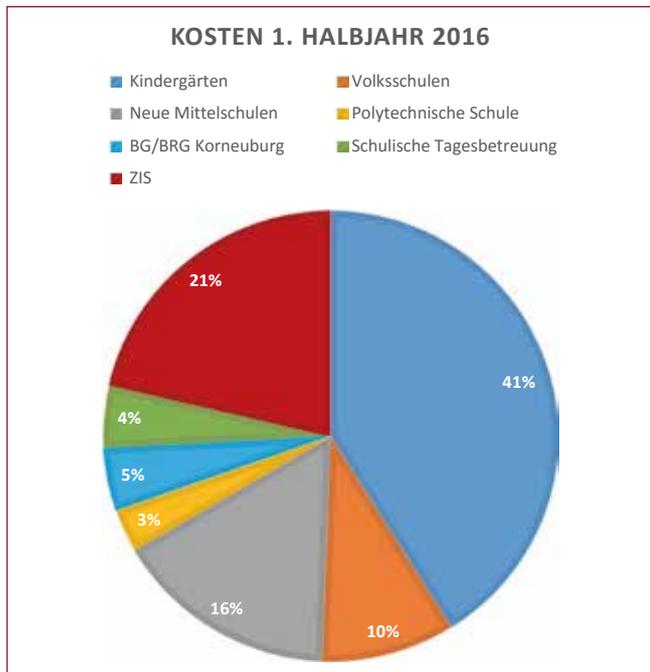
Der Kapitalaufwand für die Polytechnische Schule machte € 73.050,00 aus.

Kartons und Flaschen flachdrücken

Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll. An den Abholterminen für den Gelben Sack und der Entleerung der Gelben Tonne ändert sich nichts.

Sie können Ihre Getränkekartons auch sortenrein bei den Korneuburger Altstoffsammelzentren „Teiritzberg“ oder „Scheibenstand“ abgeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau DI Vanessa Fuchs im Stadtservice (0 22 62/77 05 03) oder an die Service-Hotline der ARA: 0800/22 66 00.



Die nächste Korneuburger Stadtzeitung erscheint im November 2016

Herzlich willkommen.

Strauß Auto erleben.

Mercedes-Benz smart Ford

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstraße 87
Tel.: 02266 / 715550
www.karl-strauss.at

Cooler Bänke für Korneuburg

Kunstprojekt der Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg sorgt für richtige Hingucker

Korneuburg freut sich über zusätzliche neue, bunte Sitzmöglichkeiten.

Unter der Leitung von Direktor Franz Grafenauer bemalten Schülerinnen und Schüler der Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg im Rahmen eines Kunstprojekts acht Parkbänke.

Diese wurden vorab von der „Alten Schmiede“ der Stadtgemeinde Korneuburg aufbereitet. Die Spar-

kasse Korneuburg AG initiierte dieses Vorhaben und unterstützte es als Sponsor.

Den Sommer über wurden die insgesamt acht Bänke an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet aufgestellt und laden dort nun zum gemütlichen Verweilen ein.



Foto oben: Passend zum Standort im Bewegungspark wurde diese Bank mit Sportmotiven verschönert.



Foto links: Auf dieser Bank (Standort Kirchenpark) ist die Korneuburger Werft abgebildet.

**Jahrmarkttermine
2016**

**17. Oktober
15. Dezember**

LANGE EINKAUFSNACHT

**TOLLE ANGEBOTE IN DEN
KORNEUBURGER GESCHÄFTEN**

MONTMARTRE



**AB 15:00 UHR
KÜNSTLERAUSSTELLUNG
RUND UM DEN
RATTENFÄNGERBRUNNEN**

KINDERRUMMEL

LIVE-MUSIK

**FREITAG
02.09.2016
VON 18:00
BIS
21:00 UHR**

GRATISPARKEN AB 16:00 UHR IN DER GESAMTEN KURZPARKZONE!

Ein Infostand zur BürgerInnenbeteiligung

... erwartet Sie am 2. 9. am Hauptplatz:

- Informieren Sie sich über die zahlreichen Facetten der BürgerInnenbeteiligung in Korneuburg.
- VertreterInnen aller neun Lebensbereiche stehen für Fragen zur Verfügung.
- Nehmen Sie sich Ihr druckfrisches Exemplar des Masterplanes mit nach Hause.
- Informieren Sie sich über das Planungsverfahren des Werftareals.

1. Korneuburger Shoppingtour

Einkaufsneuheit am Mittwoch, dem 5. 10. 2016 bei der 1. Korneuburger Shoppingtour: Kaufen Sie in drei verschiedenen Geschäften Korneuburgs ein, sammeln Sie drei Stempel und gewinnen Sie einen von vielen Sachpreisen.

Eine Stunde Gratisparken zusätzlich

Zusätzlich bekommen Sie an diesem Tag in den teilnehmenden Geschäften bei jedem Einkauf eine Stunde Gratisparken geschenkt.

Die Korneuburger UnternehmerInnen freuen sich auf Ihren Besuch!

ALTE WERFT. NEUE IDEEN.

Am **Freitag, dem 9. September 2016** ist es endlich so weit: Mit dem Standortforum startet der außergewöhnliche **Planungsprozess zur Entwicklung des Werftareals** in Korneuburg. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mit ihren Ideen und ihrem Wissen an der Entwicklung des Hafens mitzuwirken.

Das Planungsforum beginnt um **19.00 Uhr**. Nach einer Einführung in die grundlegenden Ziele und Erwartungshaltungen werden sich die **vier Planungsteams** vorstellen, die damit beauftragt sind, die eingebrachten Ideen, Zielsetzungen und Erwartungshaltungen in konkrete Entwürfe zu übersetzen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen der Veranstaltung an unterschiedlichen Themeninseln mit den Planungsteams ins Gespräch zu kommen.

Wie geht es weiter?

Auf der Basis der eingebrachten Anregungen und Ziele werden die Planungsteams in ihren Büros an ersten Entwurfskonzepten arbeiten, die dann im Rahmen einer **Zwischenpräsentation** öffentlich zur Diskussion gestellt werden. Erst danach geht es in die Ausarbeitung. Am **Dienstag, dem 17. Oktober 2016** werden die Zwischenergebnisse präsentiert.

Alle Korneuburger Bürgerinnen und Bürger sind schon jetzt eingeladen, sich an diesen Diskussionen zu beteiligen. Veranstaltungsort ist jeweils die **Werfthalle im Hafensareal** – dort wo Entwicklung stattfinden wird.



Bereits im Juni gab es eine Planungswerkstatt mit Korneuburger Jugendlichen am Werftgelände.

EINLADUNG
Freitag, 9. September,
19.00 Uhr,
Werft Halle 55

Standortforum

Programm

- 19.00 Uhr** Begrüßung
- 19.15 Uhr** Vorstellung der Aufgabe und des Planungs- und Beteiligungsprozesses
- Vorstellung der Planungsteams
- Erläuterung bislang eingegangener Ideen und Anregungen zum Werftareal
- 20.00 Uhr** Arbeit an den Themeninseln
- 21.00 Uhr** Zusammenführende Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte und Veranstaltungen
- 21.30 Uhr** Ausklang

Teilnehmende Planungsteams

27 Bewerbungen aus dem In- und Ausland sind eingegangen, um ein Planungskonzept für das Areal der Werft zu erarbeiten. Das Auswahlgremium, das aus EigentümervertreterInnen, einem Bürger und einem externen Experten aus dem Bereich Architektur/Städtebau bestand, wählte die folgenden vier Planungsteams aus:

Froetscher Lichtenwagner in Kooperation mit Latz+Partner

Froetscher Lichtenwagner, Bürositz: Wien (A)
www.froetscherlichtenwagner.at

„Wir beschäftigen uns mit dem ‚Erbe der Moderne‘ und versuchen in unseren städtebaulichen Projekten die jeweils angemessene Dichte zu definieren. Dichte ist kein absoluter Wert ...“

Referenzen (Auswahl): Verteilerkreis Favoriten, Wien, Havenwelten Alter/Neuer Hafen, Bremerhaven (D)

Latz+Partner, Bürositz: Kranzberg (D), London (GB)
www.latzundpartner.de

„Unsere neuen Konzeptionen sind darauf angewiesen, zusammen mit dem Akzeptierten und dem Störenden, zusammen mit dem Harmonischen und mit den Brüchen, Landschaft zu entwerfen: also eine Metamorphose der Landschaft ohne Zerstörung des Vorhandenen, ein archetypischer Dialog des Gezähmten mit dem Wilden. Das Bild von Natur kann eine Struktur des ‚Belassenen‘ und des ‚Gebauten‘ sein ...“

Referenzen (Auswahl): Postindustrielle Landschaften TURI, Turin (IT), Landschaftspark Duisburg-Nord (D)

KCAP Architects & Planners GmbH in Kooperation mit Baumschlager Hutter ZT GmbH und YEWOW LANDSCAPES e.U.

KCAP Architects & Planners GmbH, Bürositz: Rotterdam (NL), Zweigniederlassungen: Zürich (CH), Schanghai (CN)
www.kcap.eu

Das niederländische Architektur- und Planungsbüro KCAP Architects & Planners hat in den 25 Jahren seit seiner Gründung Projekte in Hauptstädten auf der ganzen Welt entworfen und realisiert.

Referenzen (Auswahl): Legacy Masterplan Framework, London (UK), Science City ETH, Zürich (CH)

Baumschlager Hutter ZT GmbH, Standorte: Dornbirn (A), Wien (A), München (D), St. Gallen (CH), Widnau (CH)
www.baumschlagerhutter.com

Die beiden Gründer Carlo Baumschlager und Jesco Hutter sind versierte Architekten, deren innovative Projekte schon zuvor weltweit Anerkennung fanden: Hutter als Mitbegründer von Novaron und Suum Architects, Baumschlager als früherer Partner des Büros Baumschlager Eberle.

Referenzen (Auswahl): Campus Diakonie, Düsseldorf (D), CC01 Hafen City, Hamburg (D)

YEWOW LANDSCAPES e.U., Bürositz: Wien
www.yewo.at

„YEWOW LANDSCAPES ist ein junges, dynamisches Landschaftsarchitekturbüro aus Wien. Unsere Landschaften finden sich in der Stadt wie am Land. Sie sind grün und grau. Sie blühen und wachsen. Sie integrieren Funktion und Ästhetik. Ihr Design soll genutzt und verstanden werden.“

Referenzen (Auswahl): Slow City – kooperativer Planungsprozess, Wien (A), Leistbares Wohnen in der Jenevingasse, Wien (A)

Ortner & Ortner Baukunst

Bürositz: Wien (A), Niederlassungen: Köln (D), Berlin (D). www.ortner-ortner.com

„Das Architekturbüro Ortner & Ortner Baukunst hat seine Wurzeln in der Architektengruppe Haus-Rucker-Co, die zur virulenten Wiener Kunst- und Architekturszene der 60er und 70er Jahre gehörte. Der konzeptionell künstlerische Ansatz ist heute noch ein Markenzeichen des nun als O&O Baukunst firmierenden, international tätigen Büros. Der unmittelbare Bezug zur Szenerie und Atmosphäre der umgebenden Stadt ist ein weiteres Anliegen der Architekten.“

Referenzen (Auswahl): Museumsquartier Wien (A), Siemens Campus, München (D)

Teleinternetcafe GbR in Kooperation mit Treibhaus

Teleinternetcafe GbR, Bürositz: Berlin (D)
www.teleinternetcafe.de

TELEINTERNETCAFE beschäftigt sich mit den Themenfeldern Architektur und Urbanismus. Bei der Zusammenarbeit in wechselnden Konstellationen und im Austausch mit Experten verschiedener Disziplinen werden individuelle Kompetenzen projektbezogen gebündelt. Die Auseinandersetzung mit dem Ort und dem Situativen bildet jeweils den Ausgangspunkt für die Suche nach neuen, offenen Formen von Stadt.

Referenzen (Auswahl): Mark Twain Village Nord, (Heidelberg/D), Rote Wand Killesberg, Stuttgart (D)

Treibhaus, Bürositz: Berlin (D), Hamburg (D)
www.treibhausberlin.de

Schwerpunkte der Arbeit von **Treibhaus** sind Entwurf, Planung und Realisierung von Parks und Plätzen und urbanen Landschaften, städtebauliche und freiraumplanerische Masterpläne, die Entwicklung grüner und sozialer Infrastrukturen sowie die Konzeption temporärer Freiräume und Gartenobjekte.

Referenzen (Auswahl): Rahmenplan Kreativquartier Dachauer Straße (München/D)

Jüngste Chronik zur Werft

Im März 2014 wurde im Gemeinderat einstimmig eine Petition beschlossen: „... die denkmalgeschützten Hallen 55, 58, 176 und 177 sowie der Kran und die Slipanlage werden als Ensemble erhalten und sollen grundsätzlich (möglichst) öffentlich nutzbar sein ...“. Diese Petition basiert auf einer BürgerInnenbefragung, die im Sommer 2013 von der Werftgruppe (Arbeitskreis Stadtbild – Projekt Werftgruppe) durchgeführt wurde.

April 2016: Start des Planungsverfahrens: Alte Werft. Neue Ideen. Mit der

Unterstützung des Wiener Planungsbüros „Raumposition“ beginnt die Stadt Korneuburg einen dialogischen Planungs- und Beteiligungsprozess für die Entwicklung des Werftareals.

Alle Gemeinderatsfraktionen stehen hinter dem Projekt, die Planung des Werftareals in Angriff zu nehmen. Die handelnden Personen (BürgerInnen, Eigentümer, Politik und Verwaltung) sind am derzeit laufenden Planungsverfahren in unterschiedlichen Gremien tätig.

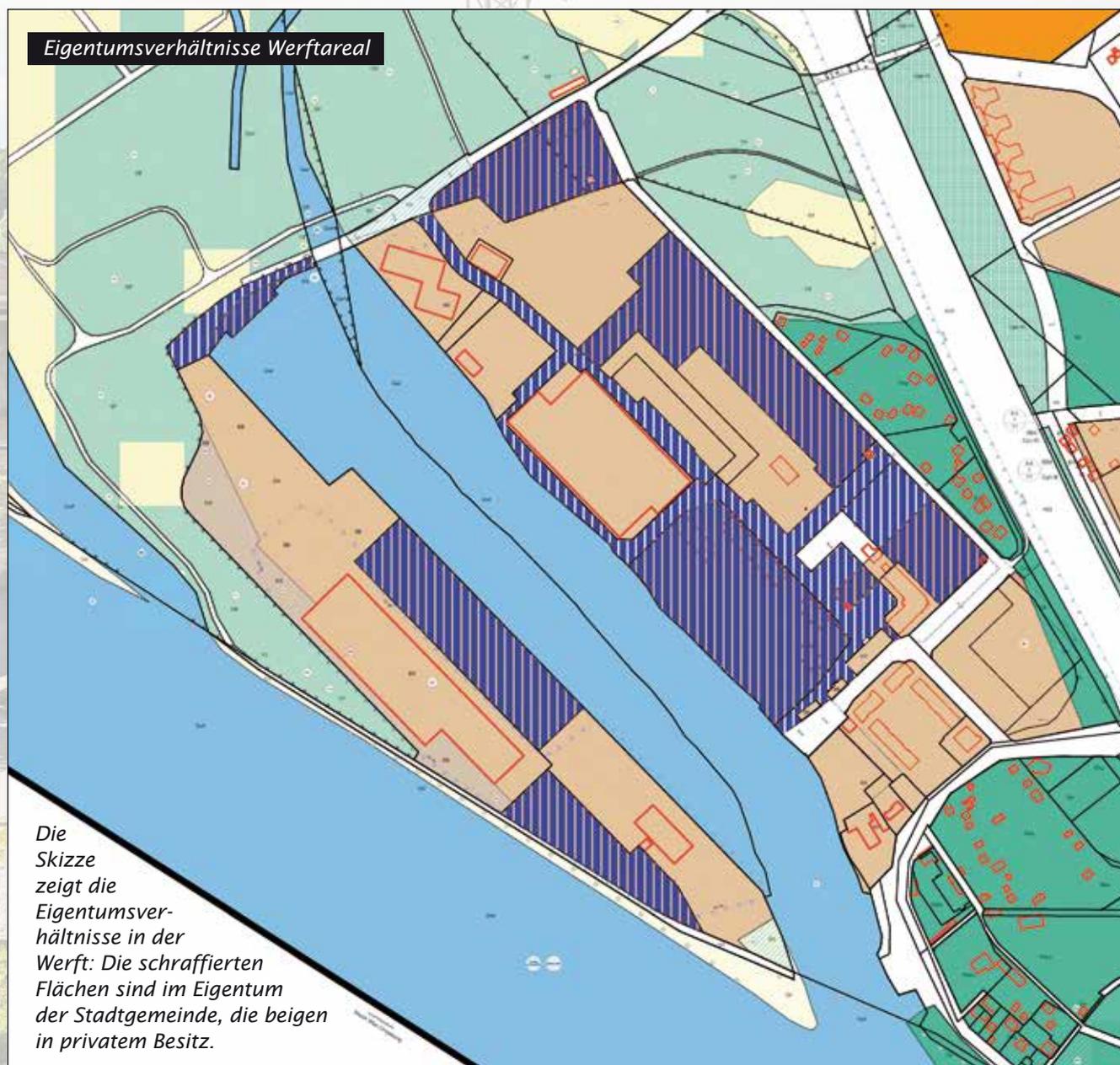
Im Rahmen dieses Planungsverfahrens wird für

das 18 ha große Areal eine gesamtheitliche Entwicklung für die künftige Nutzung erarbeitet. Das Werftgelände ist im Besitz der Stadtgemeinde Korneuburg und zweier privater Eigentümer. Vier Planungsteams sind dabei, ein städtebauliches Konzept zu erarbeiten. Eine Mischnutzung wird in jedem Fall bevorzugt. Die Karte des Werftareals (unten) zeigt die Eigentumsverhältnisse auf. Es wird ersichtlich, dass die Planungsteams vor einer großen Herausforderung stehen. Die schraffierten Flä-

chen sind Eigentum der Stadtgemeinde Korneuburg, die beige Flächen sind in privatem Besitz.

August 2016: Der Gemeinderat setzt sich mit den ausgewählten Planungsteams auseinander. Ziel ist eine Beauftragung der vier Büros: „... vier ausgewählte Büros sollen für den städtebaulichen wettbewerblichen Dialog beauftragt werden ...“ (Auszug aus der Gemeinderatsvorlage).

9. September 2016: Informationsveranstaltung „Standortforum“, Korneuburger Werft, Halle 55.



Eigentumsverhältnisse Werftareal

Die Skizze zeigt die Eigentumsverhältnisse in der Werft: Die schraffierten Flächen sind im Eigentum der Stadtgemeinde, die beige in privatem Besitz.

Vizebgm. Thomas Pfaffl:

„Das Areal der Werft ist die Entwicklungspere Korneuburgs. Durch die Geschichte des Gebietes ist nahezu jede Korneuburgerin, jeder Korneuburger damit auf irgendeine Art verbunden. Das Gebiet muss behutsam, unter Beachtung des Masterplans 2036, entwickelt werden. Ein wichtiger Punkt ist die Diskussion mit allen Beteiligten und mit allen KorneuburgerInnen. Es wird ein Balanceakt zwischen den Wünschen der Grundeigentümer und den Vorstellungen der Stadtgemeinde. Beide Parteien erwarten sich ein „leistbares“ Ergebnis. Es wird ein sehr spannender Prozess und ich freue mich schon auf das Ergebnis.“

GR Matthias Wobornik:

„Das von uns gewählte kooperative Planungsverfahren bietet die einmalige Möglichkeit, dass Bürger, Experten und Stakeholder ihre Ideen und Vorschläge einbringen können, um somit einen realisierbaren, gemeinsamen Rahmenplan „von Korneuburg für Korneuburg“ für unsere Werft zu entwickeln. Ich bin froh über die Entscheidung, dass die Stadt Korneuburg hier die Verantwortung übernommen hat, diesen Prozess einzuleiten. Die Korneuburger Werft ist ein wahres Filetstück an der Donau, wo es eine Vielzahl an Entwicklungsmöglichkeiten gibt. Ich freue mich auf viele Inputs der Bürgerinnen und Bürger ganz nach dem Motto: „Alte Werft. Neue Ideen““

GR Roland Raunig, GF Stadtentwicklungsfonds

„Der Stadtentwicklungsfonds Korneuburg hat ein Planungsverfahren gestartet, das als städtebaulicher wettbewerblicher Dialog mit nationalen und internationalen Experten durchgeführt wird. Das Interesse der Experten ist sehr groß und es konnten europäische Größen gewonnen werden mit Referenzprojekten (am Was-Hafen City etc.). Der Prozess wird von der Stadtgemeinde Korneuburg und dem Stadtentwicklungsfonds Korneuburg als durchführende Stelle organisiert, finanziert und gesteuert, somit liegt auch die zukünftige Widmung – und damit auch Entwicklung und Nutzung – in den Händen der Stadt. Bei diesem Verfahren wird auch ein großer Wert auf die Einbindung der Nutzer und Eigentümer wie auch gleichermaßen der Korneuburger Bevölkerung gelegt. Korneuburg ist seit jeher mit der Donau verbunden, diese Verbundenheit gilt es nun wieder zu aktivieren. Auch steckt in dieser Entwicklung eine große Chance für den Tourismus in Korneuburg, Kultur, Freizeit, Arbeiten und Wohnen werden ebenso ihre Berücksichtigung finden und zur lebenswerten Aufwertung des Areals beitragen.“

Daniela Allmeier, Raumposition:

„Dass die Entwicklung des Wertareals eine besonders spannende und herausfordernde Planungsaufgabe darstellt, zeigt sich an der Vielzahl der Bewerbungen namhafter internationaler Planungsbüros zur Teilnahme am städtebaulichen Wettbewerb. Allgemein gibt es nur wenige Standorte vergleichbarer Lage und Atmosphäre wie jener der ehemaligen Werft in Korneuburg, die zur Entwicklung zur Verfügung stehen.“

Elisabeth Schauppenlehner-Kloyber, Boku:

„Mit dem Bekenntnis zum Masterplan und der Korneuburger Charta für BürgerInnenbeteiligung beschreibt die Stadt einen innovativen Weg des intensiven Dialogs und der engen Zusammenarbeit mit den BürgerInnen. Die Planung des Wertareals baut auf diesen Werften auf und stellt ein zentrales Pilotprojekt für die neue Kultur der Zusammenarbeit dar. Die kommenden Veranstaltungen bieten umfassende Möglichkeiten zur Information, dem Austausch mit den PlanerInnen und der Beteiligung für alle BürgerInnen.“

Wertgruppe (BürgerInnen, die sich seit Jahren mit der Werft auseinandersetzen):

„Die Wertgruppe – intensiv interessiert und kritisch engagiert: „Wieweit werden die bisherigen Überlegungen und Sichtweisen der Gruppe im Werft-Entwicklungsprozess Berücksichtigung finden? Welche Ideen werden die KorneuburgerInnen auf den Werft-Postkarten einschicken? Wie können Wertgruppen-BürgerInnen im öffentlichen Werft-Forum am 9. September 2016 ihre Anliegen noch einbringen?““

BürgerInnenbeteiligung ist im Planungsverfahren auf mehreren Wegen möglich: Nutzen Sie die Chance und teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anliegen zum Wertareal mit.

Alle KorneuburgerInnen und Korneuburger haben Gelegenheit, sich zu informieren und sich einzubringen:

- Projektzeitung mit detaillierter Information wird in Kürze an alle Haushalte verteilt werden
- Das große Standortforum findet am Freitag, dem 9. 9. in der Halle 55 statt: alle BürgerInnen und Bürger sind eingeladen, sich über die Vorschläge der vier Planungsteams zu erkundigen

- Einen weiteren Zwischenbericht wird es am 17. 10. in der Halle 55 geben, zu dessen Präsentation alle herzlich eingeladen sind.

Die Bevölkerung ist nach wie vor aufgerufen, sich einzubringen:

- Postkarten können weiterhin abgegeben werden.
- Unter zukunft-werft@sefko.at können Anliegen, Wünsche und Fragen gestellt werden. Nutzen Sie Ihre Chance!

Gehsteig wesentlich verbreitert



Vizebgm. Thomas Pfaffl, STR Alfred Zimmermann, GR Johann Pirgmayer, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk und STR Hubert Holzer stehen zu mehr Sicherheit für alle am Straßenverkehr Beteiligten.

Gelebte BürgerInnenbeteiligung: im Bereich Mechtlerstraße/Im Augustinergarten kam es durch

den schmalen Gehsteig und den immer wieder illegal geparkten Pkws vor dem Zebrastreifen zu unsi-

cheren Situationen für Kinder, die von ihren Eltern in den nahegelegenen Kindergarten gebracht wur-

Rechnungshof prüfte Florian-Berndl-Bad

Der Rechnungshof hat die Sanierung des Florian-Berndl-Bades geprüft.

Den Link zum gesamten Bericht sowie die Stellungnahmen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.korneuburg.gv.at

den und für betagte Menschen, die das Ärztezentrum aufsuchen wollten.

Nach einigen Anregungen von BürgerInnen wurde dort der Gehsteig wesentlich breiter gestaltet, um Sicherheit und Platz für FußgängerInnen zu schaffen und die Sichtverhältnisse vor der Benutzung des Zebrasteifens zu verbessern.

Ueberreuter Print & Packaging

Es gibt immer einen Grund, sich kennenzulernen.



**UEBERREUTER
PRINT & PACKAGING**

PRINT. SOLUTION. PARTNER



Der Spezialist für hochwertigen Akzidenz und Verpackungsdruck.

Ueberreuter Print & Packaging GmbH
2100 Korneuburg, Industriestraße 1

T +43 2262 789 0, office@ueberreuter.com

www.ueberreuter.com

Fossilienwelt in Stetten: ein TOP-Ausflugsziel!

Die Fossilienwelt ist eines von 49 niederösterreichischen TOP-Ausflugszielen, das vor der Haustüre liegt. Jedes TOP-Ausflugsziel erfüllt 60 streng überwachte Kriterien, die dem Gast ein optimales Ausflugserlebnis garantieren. Die Fossilienwelt ist das einzige Ausflugsziel im Bezirk Korneuburg, das dieses Gütesiegel tragen darf.

Spaß und Abenteuer

Für Spaß und Abenteuer sorgt die Suche nach Perlen und Haifischzähnen. Aus wissenschaftlicher Sicht beeindruckt vor allem das fossile Austernriff mit seiner imposanten Größe und Einzigartigkeit.

Perlen-Partys: Schmuckinteressierte Damen können gemeinsam mit Freun-



Die Fossilienwelt bietet ein spannendes Ausflugerlebnis.

dinnen am Abend nach Betriebschluss ungestört und privat im kleinen Kreis im großen Sortiment des Shops stöbern, gustieren und probieren.

Fackelführung: Gruse-

wenn Halloween-Geister durch die Fossilienwelt toben!

Mit einer Fackel-Führung durch das finstere Gelände beenden wir offiziell die Saison 2016. Kinder in Halloween-Kostümen er-

wartet eine kleine Überraschung!

Alle Informationen, auch zu Öffnungs- und Führungszeiten:

www.fossilienwelt.at oder 0 22 62/624 09.

Familienmediation bei Trennung und Scheidung

Eine bevorstehende Scheidung, jahrelange Streitigkeiten in der Familie, die Frage der Kontaktregelung zu den Kindern u. v. m. können Anlässe für den Beginn einer Familienmediation sein.

Förderung möglich

Die Höhe der Förderung durch das BMFJ richtet sich nach dem Familieneinkommen und der Anzahl der



Mag. Monika Messner arbeitet seit vielen Jahren in dem Bereich, um gut lesbare Regelungen für alle zu erwirken.



Kinder. Die Abwicklung übernimmt Mag. Monika Messner.

- Kinder- und Jugend-, Eltern- und Familienberatung

- verpflichtende Elternberatung § 95 Abs. 1a AußStrG bei einvernehmlicher Scheidung

Mag. Monika Messner: 0 650/ 865 17 69 oder www.beratung-mediation-messner.at

Luftaufnahmen

Foto • Video • Imagefilm



0664 340 3666



wolkenfrei.at

MIFO 2016 im Korneuburger Stadtsaal

Die Mineralien- und Fossilienausstellung wird vom 12. bis 13. November 2016 jeweils von 10 bis 17 Uhr im Stadtsaal Korneuburg stattfinden.

Der Verein „Freunde der Mineralien und Fossilien“ organisiert die Schau zum 37. Mal.

Der Eintritt ist frei – Spenden werden dankbar entgegengenommen!

Auf die BesucherInnen warten:

- eine Sonderschau zum Thema „Edle Steine im Pegmatit“
- die Bildergalerie der Künstlerin Hildegard Könighofer: kolorierte Bleistiftzeichnungen von edlen Kristallen
- ein Stand der „Fossilienwelt Weinviertel“ mit dem Perlschätzspiel und interessanten Preisen
- Schülerquiz mit Preisen

- eine Filmvorführung zum Thema „Geologischer Spaziergang durch Wien und Umgebung“

- zahlreiche Aussteller



- ein Optikerstand mit Stereomikroskopen
- eine Besuchertombola
- das „Kristall-Café“ mit Erfrischung und Imbiss.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.mifo-austria.at.

Mit dem Radl zum Neusiedler See



Mag. Hubert Wieder, der Dompropst von Eisenstadt (links), mit den Neugefirmten aus Korneuburg. Foto: Thomas Fischer

klein fein mein

Aromen und mehr

Hauptplatz 4
2100 Korneuburg
T: +43 6991 502 85 86
www.kleinfmein.at

Von der One-Man-Show zum Global Player

Vortrag von Johannes Gutmann · SONNENTOR
Donnerstag, 20. Oktober 2016 · um 19 Uhr*

im Raiffeisen Kompetenzzentrum
Stockerauer Straße 94 · 2100 Korneuburg
**Einlass ab 18.15 Uhr*



Karten ab sofort erhältlich bei:
klein fein mein
Hauptplatz 4
2100 Korneuburg
www.kleinfmein.at

Johannes Gutmann freut sich bereits auf ein Wiedersehen in Korneuburg. Nach dem Vortrag signiert er gerne seine literarischen Werke.

Zu Fuß von Korneuburg nach Graz

Zwei junge Männer machten sich zu Fuß auf den Weg. Das Lake Festival am Schwarzlsee war ihr Ziel. Florian Madlberger und Christoph Fischer statteten bei dieser Musikveranstaltung südlich von Graz dem Korneuburger Star-DJ Christian Gemeiner (Darius & Finlay) einen Besuch ab.

Das Bemerkenswerte: Sie nahmen gemeinsam die Strecke zu Fuß in Angriff. Christoph musste dazwischen aus gesundheitlichen Gründen ein wenig passen, Florian legte die über 200-Kilometer-Strecke entlang der Donau bis Melk, über Scheibbs und Mariazell bis nach Graz im Eiltempo zurück. Dabei wurde er täglich von Andi Knoll auf Ö3 interviewt.

Eine schöne Tradition gibt es bei den Neugefirmten in der Stadtpfarre Korneuburg. Sie verbringen eine Ferienwoche im Burgenland, und das seit 30 Jahren! Es gehört auch zur guten Gewohnheit, per Fahrrad (73 km) anzureisen!

Religion, Sport und Spaß erlebte die Jugendgruppe der katholischen Jugend in Neusiedl am See.



Florian Madlberger und Christoph Fischer waren zu Fuß nach Graz unterwegs.

Musikhaus Weinhappl

Herbert Weinhappl

Das Musikfachgeschäft in Ihrer Nähe

2100 Korneuburg, Lebzeltergasse 4

Tel: 02262/71272

www.musikhaus-weinhappl.at

Es ist vollbracht

Maturantinnen und Maturanten 2016

Die Freude ist groß bei den Maturantinnen und Maturanten: Die Zentralmatura wurde von den Schülerinnen und Schülern der AHS und der HAK

zum überwiegenden Teil positiv bestanden – lediglich einige wenige müssen im Herbst noch die eine oder andere Prüfung wiederholen –, die schulische Laufbahn wurde damit beendet.

„Wir wünschen allen Maturantinnen und Maturanten alles Gute für ihre Zukunft. Und vergessen Sie Korneuburg und Ihre Schule nicht“, so Bgm. Christian Gepp.



Julian Breier, Nikolaus Choc, Maximilian Friedl, Chiara Halama, Verena Heudorn, Lisa Marie Howora, Thomas Islinger, Florian Kisela, Tobias Kofler, Carina Marx, Severin Neubauer, Antonia Peter, Tobias Plail, Florian Preineder, Felix Reichenauer, Lisa Scharinger, Samuel Stegmüller, Annika Trettenhahn samt Klassenvorstand Walter Baar (8A). Pauline Bodner, Dennis Denner, Philipp-Stefan de Witt, Lorenz Föttinger, Katharina Groß, Matthias Hruschka, Felix Kaubek, Mattias Kauschitz, Konrad Lechner, Sonja Männer, Gregor Metzenbauer, Mariella Mogeritsch, Nicole Pruggmayer, Saman Rawenduzy, Livia Ringl, Moritz Roth, David Schuller, Florina Stefan, Anna Lisa Umsait, Julia Wöber samt Klassenvorstand Erwin Gureczny (8B der AHS).

Ausgezeichneter Erfolg

Die Reife- und Diplomprüfung des Haupttermins 2015/2016 der Bundeshandelsakademie Korneuburg haben mit AUSGEZEICHNETEM ERFOLG geschafft:

Dominik Eder, Gregor Eitermoser, Daniel Thoma (5a). Sandra Brosch, Anna Drucker, Vanessa Freimbacher (5b). Vera Aigner, Claudia Berger, Johannes Frey, Christoph Landkammer, Jasmin Strobl (5c). Klassenkameradin Monika Cermak hat alle Prüfungen mit „sehr gut“ bestanden!

Fotos: Andreas Cichini



Annabella Barbic, Jana Biber, Jennifer Christina Docekal, Milena Dragojlovic, Lukas Duda, Dominik Eder, Gregor Eitermoser, Michaela Haller, Magdalena Katusic, Daniel Bence Laz, Melina Meixner, Milena Miljkovic, Stefan Pacher, Lisa Stephanie Püllbeck, Tanja Schörg, Daniel Thoma, Kathrin Wiedermann (5a der HAK).



Anja Bauer, Tanja Bauer, Tatjana Bayer, Katrin Bica, Sandra Brosch, Verena Buchacher, Maximilian Buxbaum, Vanessa Dioszeghy, Anna Drucker, Victoria Edlinger, Vanessa Freimbacher, Jasmin Haberhauer, Thomas Kober, Vanessa Kraft, Julia Kratschmann, Christoph Lehner, Lisa Leutl, Kristian Madercic, Matthias Minarik, Tiffany Papousek, Astrid Schmidt, Julia Schröpfer, Stephanie Strauch, Christoph Tikale, Lukas Zach (5b der HAK).



Vera Aigner, Neha Bali, Claudia Berger, Monika Cermak, Anil Ennis Egwede, Nadia El Assal, Alice Fekete, Johannes Frey, Isabella Frittum, Lisa Glatt, Alexander Julian Goldgruber, Wieland Hälbich, Katja Hammer, Daniela Heil, Anna Krottendorfer, Christoph Landkammer, Silvia Mitrovic, Patricia Neumayer, Philipp Prinesdom, Ines Schleifer, Philipp Schreitl, Michaela Seidl, Barbara Sovis, Jasmin Strobl, Furkan Ündemir, Lisa-Marie Walzek, Peter Zinner (5c der HAK).

Ehrungen, Gratulationen



Bgm. Christian Gepp mit den SportlerInnen des Jahres 2015: Peter Ertl, Karoline Mischek, die UUnion-WBZ-Handball-Damen und GR Sabine Tröger freuen sich über die tollen Leistungen der SportlerInnen.



Bgm. Christian Gepp und GR Sabine Tröger gratulierten Werner Holletschek, Dr. Walter Vejochda, Lucia Glinesner, Christian Poul und Renaldo O'Neal zu ihren Erfolgen.

Sportlerehrung beim Stadtfest: 213 SportlerInnen wurden geehrt

Ehrungen in den Monaten Mai bis Juli 2016

Herzliche Glückwünsche ...

zum 75. Geburtstag

Viktor Binder, Erna Heiden, Brigitte Abjörnsson, Eva Fröschl, Andreas Pokorny, Paul Rauner, Renate Haas, Elfriede Stompe, Renate Kölbl, Inge Polacek, Dr. Helmut Szongott, Adelheit Breyer, Ingrid Frey-Habernigg, Ludwig Knie, Helene Hödl, Maria Sulz, Helmut Schörg.

zum 80. Geburtstag

Hedwig Streicher, Theresia Sterz, Renate Straub, Christine Bauer, Helmut Maierhofer, Franz Fida, Karl Pusam, Franz Westemeier.

zum 85. Geburtstag

Erich Neumayer, Mag. Alfred Bastl, Elfriede Karl, Franz Beisser, Elfriede Ibesich, Ingeberga Krebs, Berta König, Herbert Gössinger, Karl Czochlar.

zum 90. Geburtstag

Gisela Nestler, Leopold Zeller, Ella Gössinger, Karl Illtschko, Dominik Hammerschmid, Helene Hager, Hilde Hruby, Maria Seidl.

zum 95. Geburtstag

Anna Kastner.

zum 100. Geburtstag

Elena Diaconu.

zur goldenen Hochzeit

Fritz und Sigrid Pelz, Walter und Edith Tutschku, Erich und Eva Holzmann, Alois und Erika Schönmüller, Sepp und Renate Sengstschmid, Mag. Peter und Ingrid Assmann, Günter und Waltraud Mitlöchner, Herbert und Helga Hager.

zur diamantenen Hochzeit

Robert und Elfriede Dill, Emmerich und Mathilde Url.

**... und die besten
Wünsche für Ihren
weiteren Lebensweg!**

Erstmals fand die Sportlerehrung im Rahmen des Korneuburger Stadtfestes statt. SportlerInnen, TrainerInnen und Funktionäre wurden geehrt. Mehr als 210 SportlerInnen und TrainerInnen aus 14 Vereinen wurde eine Urkunde verliehen – aus Termingründen konnten nicht alle dabei sein, doch der Großteil kam, um die Ehrung durch Bürgermeister Christian Gepp und GR Sabine Tröger entgegenzunehmen.

Urkunde, Giveaway und Gutschein für Würstel und Getränk konnten als Dank für die tollen Leistungen der SportlerInnen überreicht werden. Als kleines Geschenk gab es heuer für jeden Geehrten ein „Sack Bag“. Zum Abschluss entzückten „The Frogs“ das Publikum mit einer Tanzeinlage und stellten ihr Talent sehr gekonnt zur Schau.

Sportmedaillen in Bronze:

Dr. Walter Vejochda vom Schachverein Korneuburg: seit 10 Jahren Ver-

einsobmann, Initiator des Schachturniers Ko'burg Open

Lucia Glinesner von Union Basketball Korneuburg: seit mehr als 10 Jahren im Vorstand und als Trainerin tätig

Christian Poul von Union Basketball Korneuburg: seit mehr als 10 Jahren im Vorstand und als Schiedsrichter tätig

Sportmedaillen in Silber:

Renaldo O'Neal von Union Basketball: Gründungsmitglied der UBK Sharks Korneuburg, seit 15 Jahren sportlicher Leiter und Trainer

Werner Holletschek vom Ruderverein Alemannia: seit 2001 Funktionär, Sportwart für den Breitensport und Koordinator auf der Laufstrecke beim 2-Städte-Lauf

Sportler des Jahres 2015:

Sportlerin des Jahres 2015: Karoline Mischek, Tischtennis:

3. Platz Italien Junior Open, Teilnahme an Ju-

gend-EM, Qualifikation für Jugend-WM, ÖM U18 1. Platz Einzel und Teamwettbewerb, ÖM U21 1. Platz Allgemeine Klasse Sportler des Jahres 2015: **Peter Ertl**, Kickboxen: 3. Platz WM, 1. Platz ÖM, 3. Platz Worldcup

Team des Jahres 2015: **Union Handball Damen „WBZ“**: österreichischer Meister 2015 **Newcomer Award 2015**: die Girlsformation **The Frogs**, Rock'n'Roll-Akrobatik: 2. Platz ÖM in Rock'n'Roll-Akrobatik

Karl Illetschko brachte einen Rattenfänger



Bei der Ehrungsfeier im Rathaus überreichte der Jubilar Karl Illetschko dem Bürgermeister einen selbstgeschnitzten Rattenfänger als Präsent.

Seinen 90. Geburtstag feierte Karl Illetschko. Im Rahmen der monatlichen Ehrungsfeier gratulierte Bgm. Christian Gepp recht herzlich.

100-Jährige im Rathaus



Die Jubilarin Elena Diaconu – im Bild mit Familie – erhielt Gratulationen von Bürgermeister Christian Gepp, GR Gaby Fürhauser, GR Elfriede Pudgar, GR Traude Wobornik, GR Fritz Blihall und Gerlinde Draxler (stellvertretend für die Bezirkshauptmannschaft).

Frau Elena Diaconu feierte den Geburtstag bei der monatlichen Ehrungsfeier im Juli. Sie beging am 7. Juli ihren 100. Geburtstag!

ÄGYDI-KIRTAG

Sonntag, 4. September 2016

9:30 Uhr **Festgottesdienst**

mit Abtprimas Bernhard Backovsky CanReg.
Propst des Stiftes Klosterneuburg

Anschließend **Ägydikirtag** auf der Pfarwiese

Musik, Tanz, Tombola, Kinderecke,
Spanferkel, Speisen & Getränke, ...

Herausgeber:
Pfarre Korneuburg, Kirchplatz
2100 Korneuburg



Der italienische Markt war auch heuer sehr gut besucht.

„Bella Italia“: italienisches Flair beim Rathaus

Bereits zum dritten Mal gastierte der italienische Markt „Bella Italia“ am Hauptplatz.

Der Markt erfreut sich großer Beliebtheit. Die Besucher ließen sich die Leckereien wie zum Beispiel Antipasti, Oliven, Prosciutto, Parmesan, Pane und Dolci gut schmecken, genossen das eine oder andere Gläschen Prosecco oder Wein und erfreuten sich an der Livemusik.

Hafenfest von Freitag, 9. 9., bis Sonntag, 11. 9., am Werftgelände Korneuburg

Das detaillierte Programm:

Freitag, 9. 9. 2016

16:00 Uhr Dampftraktor-Korso am Hauptplatz

Samstag und Sonntag:

Ein Highlight am Hafenfest sind die vielen Traditionsschiffe und die historischen Dampftraktoren, die sich Samstag und Sonntag dem Publikum präsentieren.

Schiffs- und Bootsrundfahrten mit dem ehemaligen Patrouillenboot „Nie-

derösterreich“, den Booten des Motorboot-Sport-Clubs Danubia und der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg.

Das Kinderstadtfest bietet für unsere jungen Gäste Spiel- und Spaßmöglichkeiten.

Veranstaltungen in Halle 55:

- Ausstellung des Museumsvereins Korneuburg: „Reise, Ausflug, Urlaub. Fahrgastschiffe aus Korneuburg“
- Ausstellung von KünstlerInnen der Kulturvereinigung Korneuburg
- Bücherausstellung und Flohmarkt der Vereine
- Oldtimer-Ausstellung
- Präsentation des Hochwasserschutzprojekts
- Präsentation des Planungsverfahrens „ALTE WERFT, NEUE IDEEN“

Samstag, 10. 9. 2016

10:00 Uhr Beginn

10:45 Uhr Zumba-Session der Kulturvereinigung Korneuburg

11:00 Uhr **Eröffnung durch Bgm. Christian Gepp**

11:00-17:00 Uhr Rundfahrten mit historischem Autobus

15:00-18:00 Uhr Kinderstadtfest

12:00-18:00 Uhr Musik: „Cool Men Blues Company“

15:00-16:00 Uhr Vorführung Modellsportboote

18:00 Uhr Ende

Sonntag, 11. 9. 2016

9:30-10:30 Uhr Feldmesse mit dem Stadtpfarrer Mag. Stefan Koller und der Musikgruppe „D'Accord“

10:00-18:00 Uhr Hubschrauberrundflüge

10:00-18:00 Uhr Kinderstadtfest

10:45-12:15 Uhr Stadtmusik Korneuburg

14:00-18:00 Uhr „Neighbourhood Blues“

14:00 Uhr Halle 55: Treffen der ehem. WerftmitarbeiterInnen

17:00 Uhr „Herrliche Damen“

18:00 Uhr Ende



Einige Schiffe können während des Hafenfestes besichtigt werden.

Eröffnung des 22. Korneuburger Musiksommers

Der 22. Korneuburger Musiksommer wurde mit einer fulminanten Operettengala eröffnet. Monika Rebholz und Kammer Sänger Sebastian Reinhaller, begleitet vom Ensemble Neue Streicher unter dem Dirigat des Wiener Philharmonikers Holger Groh, begeisterten das Publikum,

das zahlreiche Zugaben forderte.

Das Publikum war nicht nur über die Darbietungen erfreut, auch die neuen Sichtverhältnisse durch die Tribüne im Parkett und die Klimatisierung der Guggenberger-Halle fanden durchwegs große Zustimmung.



Vizebgm. Thomas Pfaffl, STR Andreas Minnich, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner sowie VDir. Armand Drobesch und VDir Ingeborg Wingelhofer von der Sparkasse Korneuburg AG waren vor der Eröffnung gespannt auf die Vorführung.

Allez, venez, Milord!

Maria Bill sang Edith Piaf. Sie ließ den „Spatz von Paris“ in ihren Liedern wiederauferstehen. Der restlos ausverkaufte Stadtsaal tobte: Das Publikum war begeistert.

Karten für den Korneuburger Musiksommer 2017 sind ab November unter: <http://korneuburgermusiksommer.at/> und im Bürgerservice erhältlich.

„Im Tröpferlbad“: Liederabend mit Publikumslieblingen

Katrin Fuchs, Andreas Sauerzapf und Robert Kolar, begleitet von Bernd Leichtfried am Klavier, bereiteten dem Publikum im restlos ausverkauften Stadtsaal einen vergnüglichen Abend mit Liedern von Pirron & Knapp, Hermann Leopoldi und Gerhard Bronner.

Hinterher gab's noch eine Autogrammstunde

Die erstklassigen Leistungen der KünstlerInnen, die allesamt in Korneuburg bereits Publikumslieblinge sind, wurden mit Lachsalven und Ovationen quittiert. Bei der anschließenden Autogrammstunde hatten alle die Möglichkeit, sich bei den Stars für das Konzert zu bedanken.



GR Elke Setik, Vizebgm. Thomas Pfaffl, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Katrin Fuchs, Andreas Sauerzapf, Robert Kolar, Bernd Leichtfried, STR Andreas Minnich und Intendant Fritz Stein.

Neue Wirte im Florian-Berndl-Bad

Sascha Hofmann und Lebensgefährtin Sabine Scharinger werden ab 16. September die Gäste mit gutbürgerlicher Küche verwöhnen.

„Unsere Vision ist es, dem gesamten Gastrobe-

reich des Florian-Berndl-Bades ein ‚Facelift‘ zu verpassen, um unsere Gäste schon im ersten Moment ein einladendes Restaurant und Café bzw. im Sommer einen Schnellimbiss und Kiosk zu präsentieren“, so Sascha Hofmann. „Die Gerichte werden saisonal abgestimmt

sein: In der kalten Jahreszeit setzen wir auf Hausmannskost, die durchaus auch einmal deftiger sein darf, in den Sommermonaten möchten wir mit zusätzlich leichten Gerichten und bunten Salaten überzeugen. Ein Tagesteller wird täglich ab 11 Uhr auch für Gäste,

die nicht das Bad benötigen, sondern nur essen kommen möchten, angeboten. Ein weiterer Vorteil ist der große Parkplatz direkt vor dem Restaurant. Es ist auch ganz wichtig zu erwähnen, dass das Restaurant abends bis 22.30 Uhr mit warmer Küche verwöhnt!“



Die Stadtmusik Korneuburg war heuer bereits anlässlich der Maibaumübergabe zu hören.

2. Herbstkonzert der Stadtmusik Korneuburg

Am Samstag, dem 15. Oktober 2016 um 19.30 Uhr bringt die Stadtmusik Korneuburg den Stadtsaal zum Klingeln.

Die engagierten Musiker und Musikerinnen werden unter der Stabführung des Kapellmeisters Erich Steinkogler ihr Können unter Beweis

stellen. Ein Reigen verschiedenster Melodien ist für die Fans vorbereitet – für jeden etwas! Details unter: www.stadtmusik.korneuburg.at.

www.hafenfestkorneuburg.at

KORNEUBURGER
Ausstellung:
Reise, Ausflug, Urlaub
Fahrgastschiffe aus Korneuburg

**Korneuburger
Hafenfest 2016**

Freitag, 9.9.
16:00 Uhr Korso
am Hauptplatz

Samstag, 10.9.
11:00 Uhr offizielle Eröffnung

Sonntag, 11.9.
ab 10:30 Uhr Hafenbrunch




Schiffe, historische Landfahrzeuge, Musik,
Essen & Trinken, Unterhaltung für Alt & Jung
Schiffsrundfahrten
Hubschrauberrundflüge
Dampftraktorfahrten
am Samstag Sonderzug Ernstbrunn nach Korneuburg,
historischer Autobus vom Bahnhof Korneuburg in den Werfthafen

10. und 11. September
im alten Werfthafen Korneuburg
Freier Eintritt

viadonau | FAHRT ANKERSTADT | HAFEN KORNEUBURG | HAFEN KORNEUBURG

KLANGBRÜCKE

**ONCE UPON
A MELODY**

Märchenmusik für Chor und Orchester
vom „Erlkönig“ zur „Westside Story“

Fr, 28.10.2016, 19.30 Uhr
KORNEUBURG
Stadtsaal, Hauptplatz 31

ORCHESTER
Sinfonietta Danubia

CHOR
Chorvereinigung pro musica
Vocalensemble audite nos
Vocalensemble tonArt

DIRIGENT
Anton Gabmayer

Fr, 7.10.2016, 19.30 Uhr
STOCKERAU
Z 2000 - Spierkasplatz 2
**LIEDGESANG
UND WALZERKLING**
Monika Treibauer
& Kaiserwelder Orchester
Wien
Tel.: 02266 / 6951804

Mi, 19.10.2016, 19.30 Uhr
KLOSTERNEUBURG
Babenbergerthale
Rathausplatz 25
**HENRY PURCELL
THE FAIRY QUEEN**
A-Cappella-Chor Tain
& Capella Leopoldina
Tel.: 02243 / 444351

Do, 20.10.2016, 19.30 Uhr
LANGENZERSDORF
Festsaal, Hauptplatz 9
**SWINGING
CLASSICS**
Michael Dörfler-Knecht
& Friends
Tel.: 02244 / 2308

Karten: € 19,00 / 22,00 / 26,00
Ermäßigungen f. Senioren, Schüler & Studenten
Bürgerservice der Stadt Korneuburg
Tel.: 02262 / 770 DW 411 - 413

Raiffeisenbank Korneuburg | **KORNEUBURG** | KULTUR NIEDERÖSTERREICH | Raiffeisen Meine Bank

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

2100 Korneuburg
Hauptplatz 16
Stockerauer Str. 91
Tel. 0 22 62/724 60
Fax 0 22 62/724 606



KARL MEYER
Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

Pellets-Heizanlagen!
Machen unabhängig
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!

30. Internationaler Nico-Dostal-Gesangswettbewerb 2016

Ein besonderes Jubiläum feiert der Internationale Nico-Dostal-Gesangswettbewerb, denn selten werden Gesangswettbewerbe über so viele Jahre hinweg ausgetragen. Dies war nur durch die hervorragende Kooperation aller Beteiligten und der Familie Dostal möglich.

Auch heuer haben jungen Sängerinnen und Sänger die Möglichkeit, sich mit

der wunderbaren Dostal-Musik einer internationalen Jury und mit Aussichten auf Engagements zu präsentieren. Prof. Ernst Lintner leitet den Wettbewerb.

Das öffentliche Finale findet am

**Sonntag, dem 6. 11. 2016
um 16:00 Uhr im
Korneuburger Rathaus**

statt. Karten sind im Bürgerservice erhältlich.



„The Love Keys“ kommen erstmals nach Korneuburg.

„The Love Keys“ geben ein Mantrakonzert im ZIS

Die deutsche Mantraband kommt zum ersten Mal nach Korneuburg. Glückstränen, Gänsehaut, Herzensweite – wenn die uralten Mantras durch die Stimmen und Musik der Love Keys erklingen, öffnen sich weite Räume. Man spürt die Hingabe hautnah, kann sich vom Strom der heilenden Klänge tragen lassen. Von meditativ bis

rockig eröffnet die Mantraband ihren Besuchern einen Zugang in emotionale Tiefen. Gesungen auf Sanskrit, Pandschabi, Spanisch, Englisch und Deutsch.

Samstag, den 10. September 2016, 19.30 Uhr im ZIS, Liese-Prokop-Str. 5 in Korneuburg.

Infos und Karten:
0 650/384 40 54.



Die stolzen GewinnerInnen des Nico-Dostal-Gesangswettbewerbes 2015 samt STR Andreas Minnich und dem Leiter Prof. Ernst Lintner.

Herbst
DIE NEUEN MODELLE SIND ZUM ANPROBIEREN BEREIT!

Winter

MODEHAUS
minnich
KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 30, 0 22 62/724 22

GEWINNSPIEL

Die ersten drei, die per E-Mail die richtige Antwort abschicken, gewinnen je eine Konzertkarte.

Frage:
Aus welchem Land kommen die Love Keys?

Die richtige Antwort senden an
renate.rosenegger@aon.at

Programm Werftbühne 2017



24. bis 28. Mai 2017 in der Halle 55

Ab 1. September 2016 startet der Kartenverkauf für das neue Programm der Werftbühne 2017. Erhältlich sind die Tickets im Bürgerservice Korneuburg und unter www.werftbuehne.at.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat Intendant Jürgen Gabmayer einen sehr ansprechenden Mix aus Theater, Musik und Kabarett zusammengestellt, wobei mit Alfred Dorfer und Otto Schenk die Crème de la Crème der heimischen Kultur- und Kabarettzene auf der Korneuburger Werftbühne zu sehen sein wird.

Es ist auch wieder gelungen, internationale Topstars nach Korneuburg zu holen. Das weltbekannte Münchner Pianistinnen-Duo „Queen of Piano“ macht auf seiner Reise rund um den Globus auch in der Korneuburger Werft Halt.

Und natürlich fehlt auch im 7. Programm der Werftbühne nicht die von Karl Wozek inszenierte Theaterproduktion: Korneuburger spielen für Korneuburger. Bürgermeister Christian Gepp sowie Stadtpfarrer Stefan Koller werden genauso wie Polizeichef Erich Löschenbrand, Vizebürgermeister Thomas Pfaffl, Stadträtin Elisabeth Kerschbaum und viele, viele andere bekannte KorneuburgerInnen den Ödön-von-Horváth-Klassiker „Glaube Liebe Hoffnung“ auf die Bühne bringen.

Den Schlusspunkt setzt wie jedes Jahr die Musikschule der Korneuburger Musikfreunde – und dass die Werftbühne auch für den Gaumen ein Fest wird, dafür werden wieder der Klub für Korneuburg, das Weingut Praschinger und das Restaurant „Stadtkern“ sorgen.

Das Programm im Detail

24. Mai 2017, 20 Uhr

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG

Unter der Regie von KARL WOZEK werden Bürgermeister CHRISTIAN GEPP, Stadtpfarrer STEFAN KOLLER, Polizeichef ERICH LÖSCHENBRAND und Co. den Ödön-von-Horváth-Klassiker über die junge Elisabeth, die zum Opfer von falschem



Mitleid, bösartiger Bürokratie und sozialem Unrecht wird, in einer spektakulären Bearbeitung auf die Werftbühne bringen.

KARTENPREISE: Kategorien: A 18 Euro, B 16 Euro, C 14 Euro, D 12 Euro

25. Mai 2017, 20 Uhr

TASTENSPIELE – ein Entertainmentkonzert an 2 Flügeln

Mit der Mischung aus akrobatischer Spieltechnik und kabarettistischem Talent schaffen Jennifer Rüth und Anne Folger ein einzigartiges Gesamtkunstwerk auf zwei Konzertflügeln. Charmant meistern diese beiden Damen aus Deutschland den Spagat zwischen Unterhaltung und anspruchsvoller Musik und bringen ihr Publikum mit Selbstironie und Wortwitz zum Lachen.

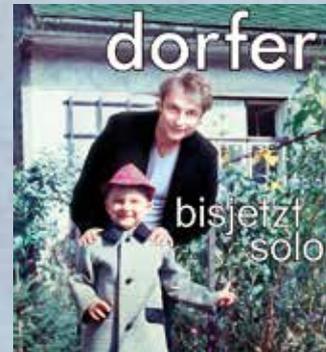


KARTENPREISE: Kategorien: A 29 Euro, B 26 Euro, C 24 Euro, D 18 Euro

26. Mai 2017, 20 Uhr

bisjetzt – solo Ein Stück von Alfred Dorfer

In dem satirischen Ein-Mann-Theater „bisjetzt – solo“ blickt Dorfer zurück nicht nur auf die eigene Biografie, nach dem Motto „Meine besten



Jahre“, das wäre nicht abendfüllend. Die Perspektive setzt woanders an. Mit präziser Körpersprache und hinter Sinnigen Texten

pflügt er das philosophische Wortspiel.

KARTENPREISE: Kategorien: A 29 Euro, B 26 Euro, C 24 Euro, D 18 Euro

27. Mai 2017, 20 Uhr

DAS ALLERBESTE VON OTTO SCHENK

In seiner Lesung „DAS ALLERBESTE VON OTTO SCHENK“ präsentiert Otto Schenk die Höhepunkte seiner Leseprogramme der letzten 30 Jahre: von Theatergeschichten bis zum „Halley'schen Kometen“, von Dirigentenparodien bis zu seinen Witzen gibt es ein Wiederhören mit den Glanzlichtern und Sternstunden des Humors.



KARTENPREISE: Kategorien: A 29 Euro, B 26 Euro, C 24 Euro, D 18 Euro

28. Mai 2017, 17 Uhr

LET'S MAKE MUSIC!

Den musikalischen Abschluss der Korneuburger Werftbühne bildet, so wie auch schon die Jahre zuvor, ein abwechslungsreiches Konzert der MUSIKSCHULE DER KORNEUBURGER MUSIKFREUNDE.

KARTENPREISE: 8 Euro – freie Platzwahl



Gute Unterhaltung!

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

Der Museumsverein informiert

Lange Nacht der Museen: Das Stadtmuseum ist dabei

Am Samstag, 1. Oktober, veranstaltet der ORF die Lange Nacht der Museen in ganz Österreich. Das Stadtmuseum Korneuburg nimmt auch heuer wieder mit verschiedenen Aktivitäten teil:

- 18.00 Uhr: „Die Stockerauer Straße“, Ausstellungseröffnung

Entlang der Stockerauer Straße befinden sich zahlreiche Gebäude, die die Geschichte der Stadt widerspiegeln. Der Museumsverein Korneuburg zeigt die Entwicklung dieses Bereichs über die Jahrhunderte bis heute.



Laaer Straße/Stockerauer Straße um 1930.

- Die Kinderaktion „Geschichten zur Geschichte“ wird die Kleinen mit Lesungen von Sagen, Märchen und wahren Geschichten passend zu den Ausstellungsthemen unterhalten

- Um 19 und 21 Uhr werden nächtliche Stadtführungen durch Korneuburg für Groß und Klein angeboten. Start ist beim Stadtmuseum, Dauer jeweils eine Stunde.

Das Museum ist jeden Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet: Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 0 22 62/725 53,

Telefondienst: So.–Di. 9 bis 12 Uhr.

E-Mail: museumsverein.korneuburg@gmx.at

- Ausstellung „Reise, Ausflug, Urlaub. Fahrgast-schiffe aus Korneuburg“

Gezeigt wird die Entwicklung der Personenschiffahrt auf der Donau, die „Bäderschiffahrt“, der Linienverkehr der DDSG-Flotte, heutige Fluss-Kreuzfahrtschiffe sowie der Bau von zahlreichen Fahrgast-schiffen in der Schiffswerft Korneuburg.

Diese Ausstellung wird im Zuge des Hafenfestes am Samstag, 10. September um 11 Uhr eröffnet und wandert dann ins Museum.

- Für Erfrischungen und Stärkungen ist an diesem Abend gesorgt.



Auch das Flusskreuzfahrtschiff Mikhail Svetlov 2 wurde in der ehemaligen Werft Korneuburg gebaut.

HE-LO SZENARIO PUPPEN THEATER MUSEUM
Laaer Straße 32, 2100 Korneuburg



Tage des offenen Ateliers
Samstag, 15. Oktober, 14-18 Uhr
Sonntag, 16. Oktober, 10-12 Uhr

Eintritt: freie Spende
Veranstalter HE-LO Szenarium und Stadtgemeinde Korneuburg
Mobil: +43(0)650 415 81 90 – E-Mail: eleonore@tele2.at

 **Weinviertel DONAURAUM**  NIEDERÖSTERREICH HINEIN INS LEBEN.

Geschichtliche Schmankerltouren Stadtführungen

Anmeldung unter **0680/555 88 05** s.edler@weinviertel.at

Tour 1: „Kreuzfahrtschiffe aus Korneuburg“
17. September 2016, 15:00, Werft

Tour 2: „Verborgene Schätze in der Region“
24. September 2016, 15:00, Kirche Niederhollabrunn

Tour 3: „Jüdisches Korneuburg“
15. Oktober 2016, 15:00, Rattenfängerbrunnen

NEU FAMILIENFÜHRUNGEN:

Tour 4: Wie ein Schiff entsteht? ab 6 Jahre
16. September 2016, 16:00, Werft Korneuburg

Tour 5: Ich seh, ich seh, was du nicht siehst? ab 6 Jahre
01. Oktober 2016, 16:00, Kirche Stockerau

Nähere Informationen: www.weinvierteldonauraum.at

Preis: Erwachsene € 12,-, Kind € 6,-. inkl. kulinarisches Schmankerl
Anmeldung: 1 Tag vor der jeweiligen Führung! Findet bei jedem Wetter statt!

2016/17 – vieles neu bei den Union-Damen

APG neuer Sponsor der Handballdamen



Die Union-Handball-Damen freuen sich über ihre bisher erfolgreichste Saison.

Mit dem Vizestaatsmeistertitel, dem historischen Sieg gegen den Serienmeister Hypo NÖ und dem Erreichen des Cupfinales war die Saison 2015/16 die erfolgreichste der Union-Handball-Damen. Dazu ehrte man sie in Korneuburg zum fünften Mal in Folge als „Mannschaft des Jahres“.

Ein neuer Hauptsponsor, APG – Strom bewegt, begleitet die Handball-Damen in diese Saison,

in der vieles anders sein wird als in der abgelaufenen. Die großartigen Erfolge der vergangenen Monate haben zu Veränderungen geführt. Mit einem neuen Trainerteam geht es in die kommende Saison. Headcoach Michael Huber, zuletzt beim Bundesligisten Perchtoldsdorf engagiert, Roman Eichhorn mit Schwerpunkt Defensive und Franziska Rath mit Schwerpunkt Athletik werden sich gemeinsam um

das WHA- und WHA-U18-Team kümmern.

Ein stark verjüngtes Team stellt sich in dieser Saison den 10 Kontrahenten der WHA, zwei Teams aus Vorarlberg, zwei steirische Teams, zwei Wiener Teams und vier aus NÖ.

Der Umbau, der letzte Saison schon zum Teil begonnen hat, wird nun fortgesetzt werden. Zielstrebigkeit, Kampfgeist und Einsatzwillen werden auch die jungen Spielerinnen

zeigen. Die guten Ergebnisse im Nachwuchsbereich lassen die Handballerinnen weiterhin positiv in die Zukunft blicken.

Die Zielsetzung orientiert sich nun auf die nächsten drei Jahre und geht klar in eine Richtung – wieder ein „schlagkräftiges“ Korneuburger Damenteam mit vermehrt jungen Eigenbauspielerinnen aufzubauen, das die Erfolge der Saison 15/16 wiederholen kann.

Die nächsten Spieltermine

Datum	WHA	U18	Heimverein	Gegner
17. 09. 2016	19:00	17:00	Union APG Korneuburg	HC Sparkasse BW Feldkirch
01. 10. 2016	18:00	16:00	Union APG Korneuburg	ATV TDE Group Trofaiach
22. 10. 2016	18:00	16:00	Union APG Korneuburg	MGA Fivers
03. 12. 2016	19:00	17:00	Union APG Korneuburg	UHC Müllner Bau Stockerau
17. 12. 2016	19:00	17:00	Union APG Korneuburg	Union St. Pölten Frauen
21. 01. 2017	19:00	17:00	Union APG Korneuburg	Hypo NÖ
18. 02. 2017	19:00	17:00	Union APG Korneuburg	Tecton WAT Atzgersdorf
25. 03. 2017	19:00	17:00	Union APG Korneuburg	ZV McDonald's Wiener Neustadt
06. 05. 2017	19:00	17:00	Union APG Korneuburg	SSV Dornbirn/Schoren
20. 05. 2017	19:00	17:00	Union APG Korneuburg	HIB Murpiraten Graz



Im Hoffnungslauf gaben Lara Tiefenthaler und Chiara Halama (re.) alles, um das Semifinale zu erreichen.

Korneuburgerin bei Ruder-EM in Litauen erfolgreich

Anfang Juli schnitten Chiara Halama vom Korneuburger Ruderverein Alemannia, 17 Jahre alt, und ihre Partnerin Lara Tiefenthaler (STAW Wien) bei

der Junioren-Europameisterschaft Rudern in Trakai/Litauen sehr erfolgreich ab. Nach einem spannenden Rennen im Hoffnungslauf erreichten sie den 9.

Gesamtrang. Ende August nahmen die beiden bei der Junioren-WM in Rotterdam teil: Das Ergebnis war zu Redaktionsschluss nicht bekannt.

Schibasar 2016

Die Sportunion Korneuburg, Sektion Turnen veranstaltet am Samstag, dem 5. November 2016 den Schibasar im Union-Heim Korneuburg, Laaer Straße 40. Entgegengenommen und zum Verkauf angeboten werden nur gut erhaltene und reine Waren wie Schi, Schistöcke, Schischuhe, Schioberbekleidung, Snowboards, Helme und Eischlaufschuhe. Warenannahme von 10 bis 11:30 Uhr, Warenverkauf von 14 bis 15:30 Uhr, Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Ware ausschließlich von 17:15 bis 17:45 Uhr. Informationen unter www.korneuburg.sportunion.at.

Tischennis-EM: Bronze für Korneuburger Sportlerin

In Zagreb/Kroatien fanden kürzlich die 59. Tischtennis-Jugend-Europameisterschaften statt. Mit fünf Medaillen für Österreich wurde diese Jugend-EM zur zweiterfolgreichsten in der Geschichte. Wesentlich dazu beigetragen hat auch

Karoline Mischek, Korneuburger Sportlerin des Jahres 2014 und 2015. Sie konnte zusammen mit ihrem Partner Thomas Grininger im U18 Mixed Doppel eine Bronze-Medaille erspielen.

Wir gratulieren herzlich!



Die Korneuburgerin Karoline Mischek und ihr oberösterreichischer Partner Thomas Grininger sind sichtlich erfreut über ihren gemeinsamen Erfolg.

BESTATTUNG



...für einen würdigen Abschied.



Sterbefallanmeldung
0-24 Uhr:
0676 343 99 01

1210 Wien
Brünner Straße 17
T 01/270 1907

1220 Wien
Kagraner Platz 1, K1
T 01/270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01/270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustraße 24
T 01/270 1907 40

2202 Enzersfeld
Hauptstraße 27
T 01/270 1907 50

www.trauerfeier.info

Korneuburger

Stadtzeitung im Gespräch mit Thomas Janeschitz

ASSISTENZTRAINER DES A-TEAMS



Mag. Thomas Janeschitz

Nach dem EM-Spiel 2016 in Paris haben wir den Korneuburger Thomas Janeschitz zum Interview gebeten. Er ist Assistenztrainer des A-Teams.

Sehr geehrter Herr Janeschitz, was alles zählt zu den Aufgaben des Co-Trainers?

Ich sehe mich als rechte Hand und Ansprechpartner des Teamchefs in allen Bereichen, vor allem natürlich im sportlichen Bereich. Hier bin ich für die Abläufe sein engster Vertrauter. Themen sind hier die Planung von Lehrgängen, die Trainingsplanung, Spielerbeobachtung, Gegnerbeobachtung und -analyse. Auch während des Spiels tauschen wir uns regelmäßig aus. Die Letztentscheidung liegt aber immer beim Teamchef.

Wie haben Sie persönlich die Stimmung bei der EM empfunden?

Es war unglaublich, diese Unterstützung von so vielen österreichischen Fans mitzerleben. Unsere Spielorte waren von Rot-Weiß-Rot dominiert.

Schön, dass wir mit unserer Mannschaft so eine Euphorie entfachen konnten. Auch das Verhalten und die Unterstützung nach dem Ausscheiden im Stadion von Paris mit der gefühlten Traurigkeit kennzeichnet das besondere Verhältnis dieser Fans zur Mannschaft.

Hat Österreich Chancen, die WM-Qualifikation zu bestehen?

Wir haben schon seit der Auslosung von einer sehr ausgeglichenen, schwierigen Gruppe gesprochen. Die Euro hat wieder gezeigt, wie eng Spiele ablaufen, dass also der Ausgang in fast jedem Spiel in beide Richtungen möglich war.

Ziel muss sein, dass jeder einzelne Spieler und auch Betreuer seine volle Leistungsfähigkeit über weite Strecken der Qualifikation erbringt, dann, und das hat die Mannschaft ja schon bewiesen, haben wir Chancen.

Haben Sie persönlich berufliche Pläne?

Ich bin ja von Kindheitstagen mit dem Fußball verbunden. Das wird sich vermutlich auch nicht ändern. Ich habe meine Tätigkeit als Ausbildungsleiter des ÖFB mit Ende 2015 zurückgelegt und bin seitdem ausschließlich Assistenztrainer und damit also auf diesem spannenden Markt, mit allen positiven und negativen Begleiterscheinungen, verfügbar.

Streben Sie einen anderen Trainerposten an?

Zunächst einmal bin ich mit meiner bisherigen Trainerkarriere und den gezeigten Leistungen und Erfolgen sowohl einzelner Spieler als auch Mannschaften sehr zufrieden. Auch die Arbeit mit dem Österreichischen Nationalteam nimmt mich im Moment so ein, dass kein Grund für Überlegungen zu anderen Trainerposten besteht. Ich möchte aber auf jeden Fall weiterhin im Spitzenfußball bleiben.

Was gefällt Ihnen an Korneuburg?

Es ist alles in der Nähe vorhanden, was man zum täglichen Leben braucht. Nicht zu groß und nicht zu klein. Schneller Weg in mein Büro ins Ernst-Happel-Stadion.

Können Sie eine Empfehlung, nicht nur an junge Menschen, die gerne Sport betreiben, abgeben?

Der Sport beinhaltet so viel Positives in vielen Bereichen und kann so viel für die Gesellschaft und den Einzelnen leisten, dass jeder von uns diesem entsprechenden Raum geben sollte. In welcher Form – Breitensport, Amateursport, Leistungssport – auch immer.

Ihr Lieblingsverein?

Als Kind war immer der FC Liverpool mein absoluter Lieblingsverein. Das hat sich mit der Zeit, auch in meiner Entwicklung zum Profispieler, dann gelegt. In Österreich war ich durch meine Karrieresta-

tionen am meisten durch Austria Wien und den Wiener Sportclub geprägt.

Haben Sie ein Trainervorbild?

Keines. Ich habe so viele Trainer erlebt, so viele Fachleute kennengelernt, dass es schwerfällt, jemanden herauszupicken. Ich versuche, meinen persönlichen Weg zu gehen.

Ihre größten Erfolge?

Spieler: Cupsieg mit Kremser SC 1988 als Zweitligist gegen FC Tirol

Einberufung ins A-Nationalteam

Trainer: die Entwicklungen von vielen Spielern, mit denen ich gearbeitet habe

3. Platz bei der U 17 EM 2003 als Assistent von Ernst Weber

2 x Meister mit der U 19 der Frank-Stronach-Akademie

Meister und Cupsieger 2006 mit FK Austria Wien als Assistent von Frenkie Schinkels und Sportdirektor Peter Stöger

Sieg mit den Austria-Amateuren im Cup in Salzburg gegen Red Bull Salzburg 2008

Qualifikation zur Euro 16 mit dem A-Team als Assistent von Marcel Koller.

Gibt es ein Ritual an Spieldagen?

Keines, aber Spieldage laufen von der Planung ziemlich gleich ab.

Herzlichen Dank für das Interview!

VERANSTALTUNGEN AUG.-SEPT. 2016

Jeden Montag

09:45-12:00

Müttergruppe

wo: Ord. DDr. Sator

Veranstalter: Mobile Kinderkrankenschwester Grete Melzer

Infos: <http://www.praxisgemeinschaft161.at>

10:00-11:30

Indian Balance

wo: Shiatsu-Zentrum Korneuburg, Kirchengasse 2

Veranstalter: Shiatsu-Zentrum Korneuburg, Ing. Werner Brünner

Infos: <http://www.shiatsu-zentrum-korneuburg.at>

Jeden Montag 19:30-20:15

Jeden Mittwoch 18:30-19:15

Bootcamp-Training

wo: Bewegungspark Korneuburg

Veranstalter: Männerschmiede, Alexander Havlik

Infos: <http://www.maennerschmiede.at>

Jeden Dienstag

16:30-17:30

KIDS WingTsun – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung

wo: Fitnesscenter Oase, Aerobicsaal

Veranstalter: WingTsun-Schule Korneuburg, Franz Widhalm

Infos: <http://www.ewto.at>

19:15-21:00

HATHA YOGA

wo: Ruderverein Alemannia Korneuburg

Veranstalter: Mag.^a Renate Rosenegger, Dammstr. 6/24

Infos: <http://www.rosenegger.or.at>

Jeden Dienstag 12:00-14:30

Jeden Donnerstag 8:00-11:30 und 12:30-14:00

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

wo: NÖ Gebietskrankenkasse

Veranstalter: NÖ Gebietskrankenkasse und Pensionsversicherungsanstalt

Infos: <http://www.noegkk.at/korneuburg>, Tel. 050303

Jeden Dienstag 18:30-20:00

Jeden Samstag 09:00-10:30 und 11:00-12:30

YOGA

wo: Shiatsu-Zentrum Korneuburg

Veranstalter: Shiatsu-Zentrum Korneuburg, Ing. Werner Brünner

Infos: <http://www.shiatsu-zentrum-korneuburg.at>

26. 08. 2016

16:00

Handyweitwurf-Meisterschaft

wo: Dimmi-Arena

Infos: <http://www.twine.at>

29. 08. 2016

06:00-09:00

„Guten Morgen Österreich“ – LIVE aus Korneuburg

wo: Hauptplatz

Infos: petra.zimmermann@korneuburg.gv.at

02. 09. 2016

15:00-21:00

Montmartre-Kunstaussstellung

wo: Hauptplatz Korneuburg

Veranstalter: VHS, Mag.^a Jelena Margaretic-Panzer

Infos: <http://www.vhs-korneuburg.at>

02. 09. 2016 und 09. 09. 2016, 16:00-16:40

04. 09. 2016 und 11. 09. 2016, 15:00-15:40

„Kasperl und die Springwurzel“

wo: HE-LO Szenarium, Laaer Straße 32

Veranstalter: HE-LO Szenarium

Infos: eleonore@tele2.at

02. 09. 2016

18:00-21:00

Lange Einkaufsnacht

wo: Korneuburg

Veranstalter: Stadtmarketing Korneuburg

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>

04. 09. 2016

09:00-12:00

Besichtigung der Patrouillenboote

wo: Werfthafen

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

04. 09. 2016

09:30-18:00

Ägydi-Kirtag

wo: Stadtpfarrkirche Korneuburg St. Ägyd

Veranstalter: röm.-kath. Stadtpfarre Korneuburg

Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

07. und 08. 09. 2016

09:00-18:00

Marktschreiertage

wo: Korneuburg

Veranstalter: Stadtmarketing Korneuburg

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>

09. 09. 2016

19:00

Infoveranstaltung Werft-Planungsverfahren

wo: Halle 55

Veranstalter: Stadtentwicklungsfonds

Infos: <http://www.sefko.at>

10. 09. 2016

10:00-18:00

Hafenfest-Ausstellung

wo: Werft, Halle 55

Veranstalter: Künstlergruppe Korneuburg, Ludmilla Wingelmaier

10. 09. 2016 10:00-18:00

11. 09. 2016 09:30-18:00

Hafenfest Korneuburg

wo: Korneuburg

Veranstalter: Stadtmarketing Korneuburg

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>

VERANSTALTUNGEN SEPT.-OKT. 2016

10. 09. 2016

16:30–18:15

THE LOVE KEYS – Mantrayoga

wo: ZIS Korneuburg

Veranstalter: Mag.^a Renate Rosenegger

Infos: <http://www.rosenegger.or.at>

10. 09. 2016

19:00–20:30

THE LOVE KEYS – Konzert

wo: ZIS Korneuburg

Veranstalter: Mag.^a Renate Rosenegger

16. 09. 2016

16:00–18:00

Familienführung: Wie ein Schiff entsteht

wo: Werft Korneuburg, Halle 55

Veranstalter: Weinviertel Tourismus

16. 09. 2016

19:00–22:00

Walter Baca – Vernissage, Lesung

wo: Ägydiussaal der Stadtpfarre Korneuburg

Veranstalter: röm.-kath. Stadtpfarre, Kirchenplatz 1

Infos: pfarrbibliothek-korneuburg@bibliotheken.at

17. 09. 2016

10:00–16:00

Eco Driving Challenge 2016

wo: Hauptplatz Korneuburg

Infos: <http://www.movin4life.at>

20. 09. 2016

18:00–19:00

„Schnupperstunde“ – Atempädagogik für Ihr Wohlbefinden – Entschleunigen in einer schnelllebigen Zeit

wo: LK Korneuburg im Turnsaal

Veranstalter: Akad. Atempädagogin Andrea Krammel

Infos: <http://www.ateminbalance.at>

23. 09. 2016

18:30–20:30

Ausstellung „Die Welt“

wo: Augustinerkirche Korneuburg

Veranstalter: Kulturvereinigung Korneuburg, Ludmilla Wingelmaier

Infos: Ludmilla.Wingelmaier@A1.net

25. 09. 2016

09:30–10:30

Tiersegnung

wo: Stadtpfarrkirche Korneuburg St. Ägyd

Veranstalter: röm.-kath. Stadtpfarre Korneuburg

Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at

ab 27. 09. 2016 dienstags

17:45–19:00

Grundstufenkurs – Atempädagogik für Ihr Wohlbefinden – Entschleunigen in einer schnelllebigen Zeit

wo: LK Korneuburg

Veranstalter: Akad. Atempädagogin Grete Krammel

Infos: <http://www.ateminbalance.at>

01. 10. 2016

18:00–01:00

Lange Nacht der Museen

wo: Museumsverein Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

Infos: <http://www.museumsverein-korneuburg.at/>

01. 10. 2016

10:00–17:00

20 Jahre Autohaus Dangl & Dietrich GmbH.

wo: Autohaus Dangl & Dietrich GmbH.

Veranstalter: Autohaus Dangl & Dietrich GmbH., Teiritzstr. 2

Infos: <http://dangl-dietrich.at>

01. 10. 2016

15:00–02:00

Oktoberfest

wo: Naturfreunde Korneuburg

Veranstalter: Naturfreunde Korneuburg

Infos: <http://www.naturfreunde.at>

02. 10. 2016

09:00–12:00

Besichtigung der Patrouillenboote

wo: Werfthafen

Veranstalter: Museumsverein Korneuburg

Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

03. 10. 2016

17:00

Grätzeltreffen bei Bier & Brezn (4 für Korneuburg, Herbsttour)

wo: Raiffeisen Kompetenzzentrum, Stockerauer Str. 94

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>

05. 10. 2016

1. Korneuburger Shoppingtour

wo: Hauptplatz

Veranstalter: Stadtmarketing Korneuburg

Infos: www.stadtmarketingkorneuburg.at

05. 10. 2016

15:00–17:00

Geschichten aus der Kiste erzählt Saga Susa

wo: Ägydiussaal der Stadtpfarre Korneuburg

Veranstalter: Pfarrbibliothek Korneuburg

Infos: pfarrbibliothek-korneuburg@bibliotheken.at

06. 10. 2016

19:00–21:00

Mord & Kaffee schwarz – GenussKrimi ...

wo: Pfarrbibliothek Korneuburg

Veranstalter: röm.-kath. Stadtpfarre Korneuburg,

Mag.^a Hedwig Weiß

Infos: pfarrbibliothek-korneuburg@bibliotheken.at

07. 10. 2016

17:00

Grätzeltreffen bei Bier & Brezn (4 für Korneuburg, Herbsttour)

wo: Billa-Parkplatz, Leobendorfer Straße 61

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>



VERANSTALTUNGEN OKT./NOV. 2016

07. 10. und 14. 10. 2016, 16:00–16:40

09. 10. und 16. 10. 2016, 10:30–11:10 und 15:00–15:40

„Der Kasperl in der Au“

wo: Korneuburg

Veranstalter: HE-LO Szenarium,

Infos: eleonore@tele2.at

10. 10. 2016

17:00

**Grätzeltreffen bei Bier & Brezn
(4 für Korneuburg, Herbsttour)**

wo: Martin-Luther-Platz (Feldgasse)

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>



12. 10. 2016

17:00

**Grätzeltreffen bei Bier & Brezn
(4 für Korneuburg, Herbsttour)**

wo: Museum Kulturzentrum, Wiener Ring

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>



14. 10. 2016

17:00

**Grätzeltreffen bei Bier & Brezn
(4 für Korneuburg, Herbsttour)**

wo: Stiftswiese, Dorfplatz

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>



15. 10. 2016

14:00–20:00

NÖ Tage der offenen Ateliers 2016: Kaleidoskop der Kunst

wo: Musik- und Sportmittelschulen Korneuburg

Veranstalter: Kulturvereinigung Korneuburg, Ludmilla Wingelmaier

Infos: Ludmilla.Wingelmaier@A1.net

15. 10. 2016

19:30

Herbstkonzert der Stadtmusik Korneuburg

wo: Stadtsaal Korneuburg

Veranstalter: Stadtmusik Korneuburg

Infos: <http://www.stadtmusik-korneuburg.at>

15. 10. 2016 14:00–18:00

16. 10. 2016 10:00–12:00

Tage des offenen Ateliers

wo: Korneuburg

Veranstalter: HE-LO Szenarium, Laaer Straße 32

15. 10. 2016

15:00–17:00

Stadtführung: Jüdisches Korneuburg

wo: Stadtführung

Veranstalter: Weinviertel-Tourismus, Sonja Eder

17. 10. 2016

Planungsverfahren Werft: Präsentation der Zwischenergebnisse

wo: Halle 55

Veranstalter: Stadtentwicklungsfonds

Infos: <http://www.sefko.at>

17. 10. 2016

07:00–14:00

Jahrmarkt

wo: Platz vor dem Rathaus

Veranstalter:

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>

20. 10. 2016

19:00–22:00

„Von der One-Man-Show zum Global Player“

wo: Raiffeisen-Kompetenzzentrum Korneuburg

Veranstalter: Christian Wölfl, „klein fein mein“

Infos: <http://www.klein.fein.mein.at>

22. und 23. 10. 2016

08:00–16:00

Kleintierschau

wo: Wirtschaftshof Korneuburg

Veranstalter: Kleintierzuchtverein N53

Infos: <http://www.ktzvn53.jimdo.com>

22. 10. 2016

16:00–18:00

Klangyogastunde mit den Gaiatrees

wo: Festsaal des ZIS Korneuburg

Veranstalter: Mag.^a Renate Rosenegger

22. 10. 2016

19:00–20:30

Mitsingkonzert mit den Gaiatrees

wo: Festsaal des ZIS Korneuburg

Veranstalter: Mag.^a Renate Rosenegger

Infos: <http://www.rosenegger.or.at>

25. 10. 2016

17:00

120 Jahre Rathaus: Tag der offenen Tür

wo: Rathaus

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>

25. 10. 2016

19:00

120 Jahre Rathaus: Festakt

wo: Großer Sitzungssaal, Rathaus

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg

04. 11. und 11. 11. 2016, 16:00–16:40

06. 11. und 13. 11. 2016, 10:30–11:10 und 15:00–15:40

„Kasperl bei Frau Hitt“

wo: Korneuburg

Veranstalter: HE-LO Szenarium, Laaer Straße 32

Infos: eleonore@tele2.at

05. 11. 2016

Schibasar 2016

wo: Union-Heim

Veranstalter: Sportunion Turnen, Laaer Straße 40

Infos: <http://www.korneuburg.sportunion.at>

06. 11. 2016

16:00

Operettenwettbewerb

wo: Rathaus

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg



Jetzt bei uns.



Volkswagen

Kraftstoffverbrauch: 4,7 – 5,7 l/100 km.
CO₂-Emission: 123 – 149 g/km. Stand 03/2016.



2000 Stockerau, R.-Hirsch-Str. 1a
0 22 66/626 16-0 www.spreng.at



MLGAS e.U.
GASGERÄTESERVICE

www.mlgas.at

office@mlgas.at

Gasgerätekundendienst

Thermen/Kesselpauschale

für die Postleitzahl 2100..... € 189,00

bei Abschluss einer Wartungsvereinbarung

nur.....€ 179,00

Inkl. Anfahrtszeit, Service und MWST

Gerätetausch , Abgasmessung und Reparatur

T: 0699/10203062

kabelplus
SO SCHNELL KANN'S GEHEN.

GLASFASER-RASEN BIS DIE KORKEN KNALLEN!

@ 📺 📞
**GRATIS BIS
SILVESTER***
Bis zu
250
Mbit/s

* Aktion gültig bis 31.10.2016 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). Bis 31.12.2016 kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale € 15,-/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

**BIS SILVESTER UM 0,- EURO SURFEN,
HD-FERNSEHEN UND TELEFONIEREN!
0800 800 514 / KABELPLUS.AT**

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg. **Redaktion:** Mag.^a Sabina Gass. **Beide:** 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, **Tel.:** (0 22 62) 770-112, **Fax:** 770-115 · **Internet:** www.korneuburg.gv.at · **E-Mail:** sabina.gass@korneuburg.gv.at
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. **Linie:** Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Fotos: Mag.^a Sabina Gass, sofern nicht anders angegeben.

Inseratenannahme und Gestaltung: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Telefon (0 22 62) 62 800, werbung@vogelmedia.at · www.vogelmedia.at

Druck: Ueberreuter Print GmbH, Industriestraße 1, 2100 Korneuburg, Telefon 0 22 62/789-0, www.ueberreuter.com.